

**Tabelle 1a) - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
nach der arbeitsmarktlichen Schwerpunktsetzung**

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

Leistungen zur Eingliederung nach § 16 SGB II	Soll (zugewiesene Mittel) in 1.000 €	Ist (Ausgaben) ²⁾	
		in 1.000 €	in % des Soll (Spalte 1) in % von insgesamt (Spalte 2)
	1	2	3
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	61.705	60.650	98,3
davon:			
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern		14.778	24,4
Unterstützung der Beratung und Vermittlung		356	0,6
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen		1.757	2,9
Berufliche Weiterbildung		11.132	18,4
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen		247	0,4
Teilnahmekosten f. Maßn. z. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben		822	1,4
Sonst. allgem. Leist. z. Teilhabe beh. Menschen am Arbeitsleben		x	x
darunter: Unterst. d. Berat. u. Vermittl. für Rehabilitanden		3	0,0
Trainingsmaßnahmen (Reha)		7	0,0
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)		101	0,2
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen (eingelöste) Vermittlungsgutscheine		47 304	0,1 0,5
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen		10.910	18,0
Mobilitätshilfen		724	1,2
Mobilitätshilfen zur Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben		2	0,0
Eingliederungszuschüsse ³⁾		7.722	12,7
Eingliederungszuschüsse f. bes. betr. schwerbeh. Menschen ⁴⁾		484	0,8
Zuschüsse an Arbeitgeber zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben		13	0,0
Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen		-	-
Einstellungszuschuss bei Neugründungen		438	0,7
Einstellungszuschuss bei Vertretung		143	0,2
Arbeitsentgeltzuschuss bei beruflicher Weiterbildung Beschäftigter		-	-
Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II)		70	0,1
Personal-Service-Agentur (PSA)		-	-
Einstiegs geld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)		1.315	2,2
darunter: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit		861	1,4
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II)		-	-
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen		27.639	45,6
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen		5.209	8,6
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen		-	-
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)		22.430	37,0
darunter: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante		18.465	30,4
D. Förderung der Berufsausbildung		1.753	2,9
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter		1.740	2,9
darunter: ausbildungsbegleitende Hilfen		55	0,1
außerbetriebliche Ausbildung		1.670	2,8
Übergangshilfen		-	-
Aktivierungshilfen		-	-
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁵⁾		15	0,0
Einstiegsqualifizierung		14	0,0
Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ⁶⁾		-	-
E. Sonstige Leistungen		5.570	9,2
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)		5.570	9,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- 1) Das Eingliederungsbudget wurde in zwei Zuteilungen zugewiesen: Im Januar 2007 nach der Eingliederungsmittelverordnung für die ARGEN und AAGAw insgesamt ein Betrag in Höhe von 4.792,059 Mio. Euro, im 4. Quartal der zentrale Einbehalt in Höhe von 26,53 Mio. Euro. Nach Umschichtungen von und zu den Verwaltungsausgaben und den Beschäftigungspakten betragen die verfügbaren Mittel für den Kreis: 04011 Bremen, Stadt 61.030 Tausend Euro.
- 2) Ausgaben der Organisationseinheit (OEH) ohne Mittelbewirtschaftende Stelle (MBS); ohne Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger.
- 3) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 4) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 5) Enthält Förderungen nach §§ 421m und 241a SGB III.
- 6) Enthält Förderungen nach § 33 S. 3-5 i.V.m. § 421q SGB III.

**Tabelle 1b) - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
nach dem Empfänger der Leistung**

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

Leistungen zur Eingliederung nach § 16 SGB II	Soll (zugewiesene Mittel) in 1.000 €	Ist (Ausgaben) ²⁾		
		in 1.000 €	in % des Soll (Spalte 1)	in % von insgesamt (Spalte 2)
	1	2	3	4
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	61.705	60.650	98,3	100,0
Arbeitnehmer (§ 3 Abs. 1 SGB III)		16.365		27,0
Unterstützung der Beratung und Vermittlung		356		0,6
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen		1.757		2,9
Mobilitätshilfen		724		1,2
Berufliche Weiterbildung		11.132		18,4
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen		247		0,4
Sonst. allg. Leist. zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben ⁷⁾		12		0,0
Teilnahmekosten f. Maßn. z. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben		822		1,4
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)		1.315		2,2
Arbeitgeber (§ 3 Abs. 2 SGB III)		8.883		14,6
Eingliederungszuschüsse ³⁾		7.722		12,7
Eingliederungszuschüsse für bes. betroffene schwerbehinderte Menschen ⁴⁾		484		0,8
Zuschüsse an Arbeitgeber zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben		13		0,0
Einstellungszuschuss bei Neugründungen		438		0,7
Einstellungszuschuss bei Vertretung		143		0,2
Arbeitsentgeltzuschuss bei beruflicher Weiterbildung Beschäftigter		-		-
Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II)		70		0,1
Personal-Service-Agentur (PSA)		-		-
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II)		-		-
Einstiegsqualifizierung		14		0,0
Träger (§ 3 Abs. 3 SGB III)		28.092		46,3
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen		5.209		8,6
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen		-		-
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)		22.430		37,0
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)		101		0,2
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen		47		0,1
(eingelöste) Vermittlungsgutscheine		304		0,5
Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen		-		-
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter		1.740		2,9
darunter: ausbildungsbegleitende Hilfen		55		0,1
außerbetriebliche Ausbildung		1.670		2,8
Übergangshilfen		-		-
Aktivierungshilfen		-		-
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁵⁾		15		0,0
Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung⁶⁾				
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)		5.570		9,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

2) Ausgaben der Organisationseinheit (OEH) ohne Mittelbewirtschaftende Stelle (MBS); ohne Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger.

3) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).

4) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).

5) Enthält Förderungen nach §§ 421m und 241a SGB III.

6) Enthält Förderungen nach § 33 S. 3-5 i.V.m. § 421q SGB III.

7) Unterstützung der Beratung und Vermittlung (Reha), Trainingsmaßnahmen (Reha) und Mobilitätshilfen zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben.

Tabelle 2 - Durchschnittliche Ausgaben je geförderten Arbeitnehmer

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

Leistungen zur Eingliederung nach §16 SGB II	durchschnittliche Ausgaben je Arbeitnehmer pro Monat (in EURO) ¹⁾		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten) ²⁾	
	2007	+/- Vorjahr	2007	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern				
Unterstützung der Beratung und Vermittlung	74	-2	x	x
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	343	-27	0,9	+0,1
Berufliche Weiterbildung	684	+104	6,1	+0,0
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	x	x	8,4	+2,2
Sonst. allgem. Leist. z. Teilhabe beh. Menschen am Arbeitsleben	x	x	x	x
darunter: Unterst. d. Berat. u. Vermittl. für Rehabilitanden	39	x	x	x
Trainingsmaßnahmen Reha	143	x	1,5	+0,1
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	98	+36	4,0	-1,6
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen (eingelöste) Vermittlungsgutscheine	125	+38	5,2	+2,3
	.	x	x	x
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen				
Mobilitätshilfen	798	-228	x	x
Mobilitätshilfen zur Teilh. behind. Menschen am Arbeitsleben	113	x	x	x
Eingliederungszuschüsse	840	+77	5,9	+0,8
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen ³⁾	.	x	.	x
Zus. an AG zur Förd. Teilhabe beh. Menschen am Arbeitsleben ³⁾	.	x	.	x
Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen	.	x	.	x
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	933	+159	7,7	-0,1
Einstellungszuschuss bei Vertretung	1.425	-91	5,5	-3,4
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	x	.	x
Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) ⁴⁾	x	x	.	x
Personal-Service-Agentur (PSA)	.	x	.	x
Einstiegs geld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	216	-14	6,7	-0,4
darunter: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	162	x	7,0	-0,3
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II)	.	x	x	x
C. Beschäftigungschaffende Maßnahmen				
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	1.257	+6	9,3	-0,3
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	.	x	.	x
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II) ⁵⁾	543	-219	4,2	-0,9
dar.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	483	-273	4,1	-1,0
D. Förderung der Berufsausbildung				
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	x	x	6,9	x
darunter: ausbildungsbegleitende Hilfen	130	-627	7,4	+4,3
außerbetriebliche Ausbildung	986	-802	6,4	+1,6
Übergangshilfen	.	x	.	x
Aktivierungshilfen	.	x	.	x
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁶⁾	x	x	8,6	x
Einstiegsqualifizierung ³⁾	.	x	.	x
Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ⁶⁾	x	x	.	x
E. Sonstige Leistungen				
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	475	-195	3,5	+0,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- 1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung setzt voraus, dass im Bewirtschaftungs- und in den Fachverfahren (und damit Statistiken) gleichartige Kriterien nachgewiesen werden; sie ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den sog. Einmalleistungen: Unterstützung der Beratung und Vermittlung, (eingelöste) Vermittlungsgutscheine, Mobilitätshilfen sowie den Einmalleistungen der "sonstigen weiteren Leistungen".
Hinweise:
Einmalleistungen (Unterstützung der Beratung und Vermittlung, Mobilitätshilfen und Vermittlungsgutschein): Hier ergeben sich die durchschn. Ausgaben aus: Jahresausgaben dividiert durch die Anzahl der Leistungsfälle. Sonstige weitere Leistungen: 2007 waren bundesweit 19% der Bewilligungen Einmalleistungen. Da haushaltstechnisch Einmalleistungen nicht gesondert bewirtschaftet werden, können die durchschn. Ausgaben je AN und Monat nicht differenziert nach Einmalleistungen / keine Einmalleistungen ausgewiesen werden. Für die sonstigen weiteren Leistungen wird dasselbe Verfahren wie bei Unterstützung der Beratung und Vermittlung, Mobilitätshilfen und Vermittlungsgutschein angewandt.
- 2) Berechnung Sp. 2: Bei der dort ausgewiesenen Dauer handelt es sich um die statistische durchschnittliche Förderdauer, auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den Einmalleistungen (Unterstützung der Beratung und Vermittlung, Mobilitätshilfen und Vermittlungsgutschein).
Bei den sonstigen weiteren Leistungen wurde die Dauer der Leistung ohne Einmalleistungen ermittelt.
- 3) Aufgrund einer Datenrevision können die Fallzahlen aus Tabelle 3 technisch nicht zur Ermittlung der in Tabelle 2 abgebildeten Kennzahlen herangezogen werden.
- 4) Trägerbezogene Förderdaten liegen für Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz grundsätzlich nicht vor.
- 5) Ohne Teilnehmer am "Bundesprogramm 30.000 Zusatzjobs für Ältere ab 58 Jahren", da gesonderte Finanzierung.
- 6) Die erhobenen Teilnehmerdaten entsprechen inhaltlich nicht den im Bewirtschaftungssystem zahlungswirksamen Förderfällen, so dass der Nachweis von durchschn. Ausgaben je AN und Monat nicht sinnvoll ist. Wegen der Umstellung der Datenbasis in der Förderstatistik sind die Ergebnisse zur durchschn. Förderdauer nicht mit denen des Vorjahres vergleichbar.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

Berichtsmonat: Dezember 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

3a) Zugangsdaten

(Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an
geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn)

Absolutwerte	Zugang insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					
		überhaupt ²⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	37.550	.	x	1.339	5.371	445	.
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	12.856	.	4.254	447	1.424	191	.
Unterstützung der Beratung und Vermittlung ³⁾	4.838	.	1.318	94	608	66	.
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	4.605	.	1.618	153	539	64	.
Berufliche Weiterbildung	2.774	.	1.098	78	214	55	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	78	.	26	7	*	.	.
Sonst. allg. Leist. z. Teilhabe beh. Menschen am Arbeitsleben	x	x	x	x	x	x	x
darunter: Unterst. d. Berat. u. Vermittl. für Rehabilitanden ³⁾	84	.	15	14	3	.	.
Trainingsmaßnahmen Reha	36	.	10	8	*	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	290	.	118	87	36	5	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen (eingelöste) Vermittlungsgutscheine ^{3) 5)}	151	.	51	6	22	*	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	3.261	.	697	106	526	29	.
Mobilitätshilfen ³⁾	907	.	84	13	73	.	.
Mobilitätshilfen zur Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ³⁾	14	.	*	.	.	.	.
Eingliederungszuschüsse ¹¹⁾	1.277	.	371	9	345	7	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbeh. Menschen ⁶⁾	63	.	11	60	12	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben	15	.	*	9	.	.	.
Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen	.	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	58	.	18	*	6	*	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	19	.	*	.	4	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen n. d. Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) ⁷⁾
Personal-Service-Agentur (PSA)	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	906	.	208	13	86	20	.
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	748	.	181	11	71	15	.
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II)	*	.	.	*	.	*	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9.361	.	2.049	344	1.764	95	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	452	.	105	38	198	*	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	8.909	.	1.944	306	1.566	93	.
dar.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	8.494	.	1.906	287	1.464	91	.
dar.: Bundesprogramm 30.000 Zusatzjobs für Ältere ¹⁰⁾	10	.	.	.	10	.	.
D. Förderung der Berufsausbildung	292	292	x	*	x	x	292
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	254	254	x	*	x	x	254
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	62	62	x	*	x	x	62
außerbetriebliche Ausbildung	186	186	x	*	x	x	186
Übergangshilfen	.	.	x	.	x	x	.
Aktivierungshilfen	.	.	x	.	x	x	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ¹²⁾	6	6	x	.	x	x	6
Einstiegsqualifizierung ¹⁴⁾	38	38	x	.	x	x	38
Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ¹³⁾	.	.	x	.	x	x	.
E. Sonstige Leistungen	11.730	.	2.506	331	1.240	132	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II) ³⁾	11.730	.	2.506	331	1.240	132	.
Summe (A,B,C,D,E)	37.500	.	9.506	1.230	4.954	447	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- 1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.
- 2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.
- 3) Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich; "sonstige weitere Leistungen": Darstellungen der Einmalleistungen nur als "Zugang".
- 4) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.
- 5) Vermittlungsgutschein nach 6-wöchiger Beschäftigung.
- 6) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 7) Trägerbezogene Förderdaten zu Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) liegen grundsätzlich nicht vor.
- 8) Nur IT-Vermittlungssysteme der BA.
- 9) IT-Vermittlungssysteme der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (zKT) (per XSozial-BA-SGB II geliefert), Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger (sofern keine Meldung vorlag).
- 10) Gesonderte Finanzierung.
- 11) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 12) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III. Daten zu Förderungen nach § 241a SGB III liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.
- 13) Enthält Förderungen nach § 33 S. 3-5 SGB III. Daten zu Förderungen nach § 33 S. 3-5 i.V.m. § 421q SGB II liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.
- 14) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

Berichtsmonat: Dezember 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

3a) Zugangsdaten

(Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an
geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn)

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)

	Zugang insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					
		überhaupt ²⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	100,0	.	x	3,6	14,3	1,2	.
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	100,0	.	33,1	3,5	11,1	1,5	.
Unterstützung der Beratung und Vermittlung ³⁾	100,0	.	27,2	1,9	12,6	1,4	.
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	100,0	.	35,1	3,3	11,7	1,4	.
Berufliche Weiterbildung	100,0	.	39,6	2,8	7,7	2,0	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	100,0	.	33,3	9,0	1,3	.	.
Sonst. allg. Leist. z. Teilhabe beh. Menschen am Arbeitsleben	x	x	x	x	x	x	x
darunter: Unterst. d. Berat. u. Vermittl. für Rehabilitanden ³⁾	100,0	.	17,9	16,7	3,6	.	.
Trainingsmaßnahmen Reha	100,0	.	27,8	22,2	2,8	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	100,0	.	40,7	30,0	12,4	1,7	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen (eingelöste) Vermittlungsgutscheine ^{3) 5)}	100,0	.	33,8	4,0	14,6	0,7	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	100,0	.	21,4	3,3	16,1	0,9	.
Mobilitätshilfen ³⁾	100,0	.	9,3	1,4	8,0	.	.
Mobilitätshilfen zur Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ³⁾	100,0	.	14,3	.	.	.	.
Eingliederungszuschüsse ¹¹⁾	100,0	.	29,1	0,7	27,0	0,5	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbeh. Menschen ⁶⁾	100,0	.	17,5	95,2	19,0	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben	100,0	.	6,7	60,0	.	.	.
Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen	100,0	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	100,0	.	31,0	1,7	10,3	1,7	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	100,0	.	10,5	.	21,1	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	100,0	.	.	.	.	.	.
Leistungen n. d. Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) ⁷⁾	100,0	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	100,0	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	100,0	.	23,0	1,4	9,5	2,2	.
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	.	24,2	1,5	9,5	2,0	.
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II)	100,0	.	.	50,0	.	50,0	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100,0	.	21,9	3,7	18,8	1,0	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	.	23,2	8,4	43,8	0,4	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	100,0	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	100,0	.	21,8	3,4	17,6	1,0	.
dar.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100,0	.	22,4	3,4	17,2	1,1	.
dar.: Bundesprogramm 30.000 Zusatzjobs für Ältere ¹⁰⁾	100,0	.	.	.	100,0	.	.
D. Förderung der Berufsausbildung	100,0	100,0	x	0,7	x	x	100,0
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	100,0	100,0	x	0,8	x	x	100,0
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	100,0	100,0	x	1,6	x	x	100,0
außerbetriebliche Ausbildung	100,0	100,0	x	0,5	x	x	100,0
Übergangshilfen	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
Aktivierungshilfen	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ¹²⁾	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
Einstiegsqualifizierung ¹⁴⁾	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ¹³⁾	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
E. Sonstige Leistungen	100,0	.	21,4	2,8	10,6	1,1	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II) ³⁾	100,0	.	21,4	2,8	10,6	1,1	.
Summe (A,B,C,D,E)	100,0	.	25,3	3,3	13,2	1,2	.

Anmerkungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.

3) Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich; "sonstige weitere Leistungen": Darstellungen der Einmalleistungen nur als "Zugang".

4) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.

5) Vermittlungsgutschein nach 6-wöchiger Beschäftigung.

6) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).

7) Trägerbezogene Förderdaten zu Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) liegen grundsätzlich nicht vor.

8) Nur IT-Vermittlungssysteme der BA.

9) IT-Vermittlungssysteme der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (zKT) (per XSozial-BA-SGB II geliefert), Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger (sofern keine Meldung vorlag).

10) Gesonderte Finanzierung.

11) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).

12) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III. Daten zu Förderungen nach § 241a SGB III liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

13) Enthält Förderungen nach § 33 S. 3-5 SGB III. Daten zu Förderungen nach § 33 S. 3-5 i.V.m. § 421q SGB II liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

14) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

Berichtsmonat: Dezember 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

3b) Abgangsdaten

(Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an
geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn)

Absolutwerte	Abgang insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					
		überhaupt ²⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	41.909	.	14.979	1.528	6.724	506	.
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit ³⁾	12.769	.	4.185	298	1.632	129	.
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	7.150	.	2.590	277	742	108	.
Unterstützung der Beratung und Vermittlung ³⁾	x	x	x	x	x	x	x
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	4.603	.	1.610	146	538	68	.
Berufliche Weiterbildung	2.107	.	811	77	155	35	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	76	.	23	9	*	.	.
Sonst. allg. Leist. z. Teilhabe beh. Menschen am Arbeitsleben	x	x	x	x	x	x	x
darunter: Unterst. d. Berat. u. Vermittl. für Rehabilitanden ³⁾	x	x	x	x	x	x	x
Trainingsmaßnahmen Reha	35	.	11	7	*	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	228	.	84	34	21	3	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	101	.	51	4	26	*	.
(eingelöste) Vermittlungsgutscheine ^{3) 5)}	x	x	x	x	x	x	x
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	2.484	.	645	61	425	28	.
Mobilitätshilfen ³⁾	x	x	x	x	x	x	x
Mobilitätshilfen zur Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ³⁾	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungszuschüsse ¹¹⁾	1.384	.	379	14	299	7	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbeh. Menschen ⁶⁾	43	.	9	21	9	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben	18	.	3	11	.	.	.
Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen	.	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	69	.	20	*	*	*	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	15	.	.	.	5	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen n. d. Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) ⁷⁾
Personal-Service-Agentur (PSA)	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	955	.	234	14	111	20	.
darunter: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	818	.	211	14	93	14	.
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II)	.	.	.	.	.	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9.589	.	2.167	347	1.668	94	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	492	.	108	39	176	5	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	9.097	.	2.059	308	1.492	89	.
dar.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	8.834	.	2.041	296	1.439	88	.
dar.: Bundesprogramm 30.000 Zusatzjobs für Ältere ¹⁰⁾	24	.	3	4	24	.	.
D. Förderung der Berufsausbildung	118	118	x	*	x	x	118
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	114	114	x	*	x	x	114
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	53	53	x	*	x	x	53
außerbetriebliche Ausbildung	52	52	x	*	x	x	52
Übergangshilfen	.	.	x	.	x	x	.
Aktivierungshilfen	.	.	x	.	x	x	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ¹²⁾	9	9	x	.	x	x	9
Einstiegsqualifizierung ¹⁴⁾	4	4	x	.	x	x	4
Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ¹³⁾	.	.	x	.	x	x	.
E. Sonstige Leistungen	10.824	.	2.270	251	1.116	116	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II) ³⁾	10.824	.	2.270	251	1.116	116	.
Summe (A,B,C,D,E)	30.165	.	7.672	938	3.951	346	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.
- Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.
- Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich; "sonstige weitere Leistungen": Darstellungen der Einmalleistungen nur als "Zugang".
- Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.
- Vermittlungsgutschein nach 6-wöchiger Beschäftigung.
- Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- Trägerbezogene Förderdaten zu Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) liegen grundsätzlich nicht vor.
- Nur IT-Vermittlungssysteme der BA.
- IT-Vermittlungssysteme der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (zKT) (per XSozial-BA-SGB II geliefert), Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger (sofern keine Meldung vorlag).
- Gesonderte Finanzierung.
- Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- Enthält Förderungen nach § 421m SGB III. Daten zu Förderungen nach § 241a SGB III liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.
- Enthält Förderungen nach § 33 S. 3-5 SGB III. Daten zu Förderungen nach § 33 S. 3-5 i.V.m. § 421q SGB II liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.
- Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

Berichtsmonat: Dezember 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

3b) Abgangsdaten

(Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an
geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn)

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)

	Abgang insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					
		überhaupt ²⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	100,0	.	35,7	3,6	16,0	1,2	.
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit ³⁾	100,0	.	32,8	2,3	12,8	1,0	.
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	100,0	.	36,2	3,9	10,4	1,5	.
Unterstützung der Beratung und Vermittlung ³⁾	x	x	x	x	x	x	x
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	100,0	.	35,0	3,2	11,7	1,5	.
Berufliche Weiterbildung	100,0	.	38,5	3,7	7,4	1,7	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	100,0	.	30,3	11,8	1,3	.	.
Sonst. allg. Leist. z. Teilhabe beh. Menschen am Arbeitsleben	x	x	x	x	x	x	x
darunter: Unterst. d. Berat. u. Vermittl. für Rehabilitanden ³⁾	x	x	x	x	x	x	x
Trainingsmaßnahmen Reha	100,0	.	31,4	20,0	2,9	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	100,0	.	36,8	14,9	9,2	1,3	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	100,0	.	50,5	4,0	25,7	2,0	.
(eingelöste) Vermittlungsgutscheine ^{3) 5)}	x	x	x	x	x	x	x
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	100,0	.	26,0	2,5	17,1	1,1	.
Mobilitätshilfen ³⁾	x	x	x	x	x	x	x
Mobilitätshilfen zur Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ³⁾	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungszuschüsse ¹¹⁾	100,0	.	27,4	1,0	21,6	0,5	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbeh. Menschen ⁶⁾	100,0	.	20,9	48,8	20,9	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben	100,0	.	16,7	61,1	.	.	.
Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen	100,0	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	100,0	.	29,0	1,4	1,4	1,4	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	100,0	.	.	.	33,3	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	100,0	.	.	.	.	.	.
Leistungen n. d. Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) ⁷⁾	100,0	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	100,0	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	100,0	.	24,5	1,5	11,6	2,1	.
darunter: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	.	25,8	1,7	11,4	1,7	.
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II)	100,0	.	.	.	.	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100,0	.	22,6	3,6	17,4	1,0	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	.	22,0	7,9	35,8	1,0	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	100,0	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	100,0	.	22,6	3,4	16,4	1,0	.
dar.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100,0	.	23,1	3,4	16,3	1,0	.
dar.: Bundesprogramm 30.000 Zusatzjobs für Ältere ¹⁰⁾	100,0	.	12,5	16,7	100,0	.	.
D. Förderung der Berufsausbildung	100,0	100,0	x	1,7	x	x	100,0
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	100,0	100,0	x	1,8	x	x	100,0
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	100,0	100,0	x	1,9	x	x	100,0
außerbetriebliche Ausbildung	100,0	100,0	x	1,9	x	x	100,0
Übergangshilfen	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
Aktivierungshilfen	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ¹²⁾	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
Einstiegsqualifizierung ¹⁴⁾	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ¹³⁾	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
E. Sonstige Leistungen	100,0	.	21,0	2,3	10,3	1,1	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II) ³⁾	100,0	.	21,0	2,3	10,3	1,1	.
Summe (A,B,C,D,E)	100,0	.	25,4	3,1	13,1	1,1	.

Anmerkungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.
- 2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.
- 3) Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich; "sonstige weitere Leistungen": Darstellungen der Einmalleistungen nur als "Zugang".
- 4) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.
- 5) Vermittlungsgutschein nach 6-wöchiger Beschäftigung.
- 6) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 7) Trägerbezogene Förderdaten zu Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) liegen grundsätzlich nicht vor.
- 8) Nur IT-Vermittlungssysteme der BA.
- 9) IT-Vermittlungssysteme der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (zKT) (per XSozial-BA-SGB II geliefert), Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger (sofern keine Meldung vorlag).
- 10) Gesonderte Finanzierung.
- 11) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 12) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III. Daten zu Förderungen nach § 241a SGB III liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.
- 13) Enthält Förderungen nach § 33 S. 3-5 SGB III. Daten zu Förderungen nach § 33 S. 3-5 i.V.m. § 421q SGB II liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.
- 14) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

Berichtsmonat: Dezember 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

3c) Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt)

(Geförderte Arbeitnehmer/-innen)

Absolutwerte

	Bestand insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					
		überhaupt ²⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe-hinderte/ Gleichge-stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs-rückkehrer/ innen	Gering-qualifi-zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	24.389	.	12.260	1.021	5.009	366	.
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	2.018	.	759	89	151	54	.
Unterstützung der Beratung und Vermittlung ³⁾	x	x	x	x	x	x	x
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	425	.	156	15	57	5	.
Berufliche Weiterbildung	1.410	.	536	40	79	48	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	62	.	16	9	*	.	.
Sonst. allg. Leist. z. Teilhabe beh. Menschen am Arbeitsleben	x	x	x	x	x	x	x
darunter: Unterst. d. Berat. u. Vermittl. für Rehabilitanden ³⁾	x	x	x	x	x	x	x
Trainingsmaßnahmen Reha	4	.	*	*	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	86	.	37	24	10	*	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	31	.	13	*	6	*	.
(eingelöste) Vermittlungsgutscheine ^{3) 5)}	x	x	x	x	x	x	x
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.368	.	356	48	428	16	.
Mobilitätshilfen ³⁾	x	x	x	x	x	x	x
Mobilitätshilfen zur Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ³⁾	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungszuschüsse ¹¹⁾	766	.	212	15	358	5	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbeh. Menschen ⁶⁾	46	.	6	19	10	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben	3	.	*	*	.	.	.
Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen	.	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	39	.	14	*	4	*	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	8	.	*	.	*	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen n. d. Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) ⁷⁾
Personal-Service-Agentur (PSA)	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	506	.	123	11	55	10	.
darunter: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	444	.	114	10	47	9	.
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II)	*	.	.	*	.	*	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3.848	.	886	164	871	42	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	345	.	74	27	137	*	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	3.503	.	812	137	734	40	.
dar.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	3.247	.	793	124	675	39	.
dar.: Bundesprogramm 30.000 Zusatzjobs für Ältere ¹⁰⁾	60	.	9	3	60	.	.
D. Förderung der Berufsausbildung	188	188	x	*	x	x	188
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	181	181	x	*	x	x	181
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	35	35	x	*	x	x	35
außerbetriebliche Ausbildung	141	141	x	*	x	x	141
Übergangshilfen	.	.	x	.	x	x	.
Aktivierungshilfen	.	.	x	.	x	x	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ¹²⁾	4	4	x	.	x	x	4
Einstiegsqualifizierung ¹⁴⁾	7	7	x	.	x	x	7
Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ¹³⁾	.	.	x	.	x	x	.
E. Sonstige Leistungen	3.049	.	840	70	283	39	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II) ³⁾	3.049	.	840	70	283	39	.
Summe (A,B,C,D,E)	10.472	.	2.841	373	1.733	152	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.
- Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.
- Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich; "sonstige weitere Leistungen": Darstellungen der Einmalleistungen nur als "Zugang".
- Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.
- Vermittlungsgutschein nach 6-wöchiger Beschäftigung.
- Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- Trägerbezogene Förderdaten zu Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) liegen grundsätzlich nicht vor.
- Nur IT-Vermittlungssysteme der BA.
- IT-Vermittlungssysteme der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (zKT) (per XSozial-BA-SGB II geliefert), Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger (sofern keine Meldung vorlag).
- Gesonderte Finanzierung.
- Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- Enthält Förderungen nach § 421m SGB III. Daten zu Förderungen nach § 241a SGB III liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.
- Enthält Förderungen nach § 33 S. 3-5 SGB III. Daten zu Förderungen nach § 33 S. 3-5 i.V.m. § 421q SGB II liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.
- Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

Berichtsmonat: Dezember 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

3c) Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt)

(Geförderte Arbeitnehmer/-innen)

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)

	Bestand insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					
		überhaupt ²⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	100,0	.	50,3	4,2	20,5	1,5	.
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	100,0	.	37,6	4,4	7,5	2,7	.
Unterstützung der Beratung und Vermittlung ³⁾	x	x	x	x	x	x	x
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	100,0	.	36,6	3,5	13,3	1,1	.
Berufliche Weiterbildung	100,0	.	38,0	2,9	5,6	3,4	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	100,0	.	26,3	13,7	0,8	.	.
Sonst. allg. Leist. z. Teilhabe beh. Menschen am Arbeitsleben	x	x	x	x	x	x	x
darunter: Unterst. d. Berat. u. Vermittl. für Rehabilitanden ³⁾	x	x	x	x	x	x	x
Trainingsmaßnahmen Reha	100,0	.	30,8	13,5	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	100,0	.	42,8	27,3	11,0	1,6	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen (eingelöste) Vermittlungsgutscheine ^{3) 5)}	100,0	.	41,3	4,5	19,2	1,6	.
	x	x	x	x	x	x	x
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	100,0	.	26,0	3,5	31,3	1,2	.
Mobilitätshilfen ³⁾	x	x	x	x	x	x	x
Mobilitätshilfen zur Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ³⁾	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungszuschüsse ¹¹⁾	100,0	.	27,6	2,0	46,8	0,7	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbeh. Menschen ⁶⁾	100,0	.	12,8	41,9	22,2	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben	100,0	.	13,9	47,2	.	.	.
Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen	100,0	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	100,0	.	35,7	2,6	8,9	0,6	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	100,0	.	13,0	.	20,0	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	100,0	.	.	.	.	.	.
Leistungen n. d. Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) ⁷⁾	100,0	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	100,0	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	100,0	.	24,4	2,2	10,8	2,0	.
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	.	25,7	2,3	10,6	2,0	.
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II)	100,0	.	.	49,7	.	49,7	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100,0	.	23,0	4,3	22,6	1,1	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	.	21,4	7,8	39,7	0,7	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	100,0	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	100,0	.	23,2	3,9	21,0	1,1	.
dar.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100,0	.	24,4	3,8	20,8	1,2	.
dar.: Bundesprogramm 30.000 Zusatzjobs für Ältere ¹⁰⁾	100,0	.	15,4	5,2	100,0	.	.
D. Förderung der Berufsausbildung	100,0	100,0	x	0,5	x	x	100,0
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	100,0	100,0	x	0,6	x	x	100,0
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	100,0	100,0	x	2,1	x	x	100,0
außerbetriebliche Ausbildung	100,0	100,0	x	0,2	x	x	100,0
Übergangshilfen	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
Aktivierungshilfen	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ¹²⁾	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
Einstiegsqualifizierung ¹⁴⁾	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ¹³⁾	100,0	100,0	x	.	x	x	100,0
E. Sonstige Leistungen	100,0	.	27,5	2,3	9,3	1,3	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II) ³⁾	100,0	.	27,5	2,3	9,3	1,3	.
Summe (A,B,C,D,E)	100,0	.	27,1	3,6	16,6	1,4	.

Anmerkungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.

3) Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich; "sonstige weitere Leistungen": Darstellungen der Einmalleistungen nur als "Zugang".

4) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.

5) Vermittlungsgutschein nach 6-wöchiger Beschäftigung.

6) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).

7) Trägerbezogene Förderdaten zu Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) liegen grundsätzlich nicht vor.

8) Nur IT-Vermittlungssysteme der BA.

9) IT-Vermittlungssysteme der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (zKT) (per XSozial-BA-SGB II geliefert), Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger (sofern keine Meldung vorlag).

10) Gesonderte Finanzierung.

11) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).

12) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III. Daten zu Förderungen nach § 241a SGB III liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

13) Enthält Förderungen nach § 33 S. 3-5 SGB III. Daten zu Förderungen nach § 33 S. 3-5 i.V.m. § 421q SGB II liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

14) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahren
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an allen geförderten Arbeitnehmer/-innen

Berichtsmonat: Dezember 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

3d) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt)	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats-durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats-durchschnitt)
	1	2	3	4	5	6
Absolutwerte						
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	6.758	6.921	1.873	3.035	3.104	856
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit ³⁾	x	2.052	x	x	823	x
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	1.706	952	153	804	392	71
Unterstützung der Beratung und Vermittlung ³⁾	668	x	x	374	x	x
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	806	780	68	329	323	29
Berufliche Weiterbildung	156	136	68	70	55	37
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	9	9	8	4	3	*
Sonst. allg. Leist. z. Teilhabe beh. Menschen am Arbeitsleben	x	x	x	x	x	x
darunter: Unterst. d. Berat. u. Vermittl. für Rehabilitanden ³⁾	8	x	x	4	x	x
Trainingsmaßnahmen Reha	7	7	*	3	3	*
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	17	20	5	6	8	*
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen (eingelöste) Vermittlungsgutscheine ^{3) 5)}	35	.	3	14	.	*
	.	x	x	.	x	x
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	252	170	64	119	68	23
Mobilitätshilfen ³⁾	110	x	x	63	x	x
Mobilitätshilfen zur Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ³⁾	*	x	x	*	x	x
Eingliederungszuschüsse ¹¹⁾	87	114	34	35	50	14
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbeh. Menschen ⁶⁾	5	6	6	3	*	*
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben	.	3	.	.	.	.
Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	4	5	*	*	*	*
Einstellungszuschuss bei Vertretung	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.
Leistungen n. d. Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) ⁷⁾
Personal-Service-Agentur (PSA)	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	43	42	21	15	15	8
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	34	35	17	12	13	7
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II)	.	.	.	.	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.973	2.122	591	806	865	245
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	4	8	*	.	4	*
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	1.969	2.114	588	806	861	244
dar.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	1.960	2.106	583	803	858	243
dar.: Bundesprogramm 30.000 Zusatzjobs für Ältere ¹⁰⁾	x	x	x	x	x	x
D. Förderung der Berufsausbildung	268	104	168	125	39	78
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	231	100	161	102	36	74
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	50	45	28	20	17	10
außerbetriebliche Ausbildung	175	46	128	78	15	62
Übergangshilfen	.	.	.	.	.	.
Aktivierungshilfen	.	.	.	.	.	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ¹²⁾	6	9	4	4	4	*
Einstiegsqualifizierung ¹⁴⁾	37	4	7	23	3	4
Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ¹³⁾
E. Sonstige Leistungen	2.369	2.358	757	1.149	1.165	366
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II) ³⁾	2.369	2.358	757	1.149	1.165	366
Summe (A,B,C,D,E)	6.568	5.706	1.733	3.003	2.529	783

Anmerkungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.
- 2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.
- 3) Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich; "sonstige weitere Leistungen": Darstellungen der Einmalleistungen nur als "Zugang".
- 4) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.
- 5) Vermittlungsgutschein nach 6-wöchiger Beschäftigung.
- 6) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 7) Trägerbezogene Förderdaten zu Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) liegen grundsätzlich nicht vor.
- 8) Nur IT-Vermittlungssysteme der BA.
- 9) IT-Vermittlungssysteme der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (zkT) (per XSozial-BA-SGB II geliefert), Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger (sofern keine Meldung vorlag).
- 10) Gesonderte Finanzierung.
- 11) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 12) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III. Daten zu Förderungen nach § 241a SGB III liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.
- 13) Enthält Förderungen nach § 33 S. 3-5 SGB III. Daten zu Förderungen nach § 33 S. 3-5 i.V.m. § 421q SGB II liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.
- 14) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahren
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an allen geförderten Arbeitnehmer/-innen

Berichtsmonat: Dezember 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

3d) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt)	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats-durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats-durchschnitt)
Relativwerte in % (Tabellen 3a,3b,3c,4a,4b und 4c)	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	18,0	16,5	7,7	18,5	17,3	7,9
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit ³⁾	x	16,1	x	x	17,8	x
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	13,3	13,3	7,6	14,6	14,1	7,9
Unterstützung der Beratung und Vermittlung ³⁾	13,8	x	x	16,5	x	x
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	17,5	16,9	16,0	17,8	17,3	15,5
Berufliche Weiterbildung	5,6	6,5	4,8	6,1	7,0	5,7
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	11,5	11,8	12,9	14,3	12,5	9,5
Sonst. allg. Leist. z. Teilhabe beh. Menschen am Arbeitsleben	x	x	x	x	x	x
darunter: Unterst. d. Berat. u. Vermittl. für Rehabilitanden ³⁾	9,5	x	x	12,1	x	x
Trainingsmaßnahmen Reha	19,4	20,0	23,1	37,5	42,9	46,2
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	5,9	8,8	6,3	5,9	10,7	7,1
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen (eingelöste) Vermittlungsgutscheine ^{3) 5)}	23,2	.	9,6	24,1	.	10,1
	.	x	x	.	x	x
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	7,7	6,8	4,7	10,9	8,5	5,1
Mobilitätshilfen ³⁾	12,1	x	x	20,1	x	x
Mobilitätshilfen zur Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ³⁾	7,1	x	x	14,3	x	x
Eingliederungszuschüsse ¹¹⁾	6,8	8,2	4,4	9,4	11,8	5,9
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbeh. Menschen ⁶⁾	7,9	14,0	13,2	13,6	7,1	7,0
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben	13,3	16,7	13,9	11,1	11,1	14,3
Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	6,9	7,2	7,0	5,9	5,0	2,0
Einstellungszuschuss bei Vertretung	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.
Leistungen n. d. Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) ⁷⁾
Personal-Service-Agentur (PSA)	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	4,7	4,4	4,1	4,4	4,7	4,1
darunter: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	4,5	4,3	3,9	4,5	5,0	4,1
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II)	.	.	.	.	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	21,1	22,1	15,4	21,5	22,8	15,7
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0,9	1,6	0,8	.	1,9	0,8
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22,1	23,2	16,8	22,6	24,0	17,3
dar.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	23,1	23,8	17,9	23,5	24,4	18,3
dar.: Bundesprogramm 30.000 Zusatzjobs für Ältere ¹⁰⁾	x	x	x	x	x	x
D. Förderung der Berufsausbildung	91,8	88,1	89,2	91,9	86,7	89,5
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	90,9	87,7	88,9	91,1	85,7	89,1
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	80,6	84,9	79,8	69,0	77,3	67,1
außerbetriebliche Ausbildung	94,1	88,5	90,8	98,7	93,8	93,6
Übergangshilfen	.	.	.	.	.	.
Aktivierungshilfen	.	.	.	.	.	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ¹²⁾	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Einstiegsqualifizierung ¹⁴⁾	97,4	100,0	97,7	95,8	100,0	96,2
Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ¹³⁾
E. Sonstige Leistungen	20,2	21,8	24,8	22,9	24,9	27,5
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II) ³⁾	20,2	21,8	24,8	22,9	24,9	27,5
Summe (A,B,C,D,E)	17,5	18,9	16,6	19,4	20,9	18,1

Anmerkungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.

3) Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich; "sonstige weitere Leistungen": Darstellungen der Einmalleistungen nur als "Zugang".

4) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.

5) Vermittlungsgutschein nach 6-wöchiger Beschäftigung.

6) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).

7) Trägerbezogene Förderdaten zu Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) liegen grundsätzlich nicht vor.

8) Nur IT-Vermittlungssysteme der BA.

9) IT-Vermittlungssysteme der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (zkT) (per XSozial-BA-SGB II geliefert), Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger (sofern keine Meldung vorlag).

10) Gesonderte Finanzierung.

11) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).

12) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III. Daten zu Förderungen nach § 241a SGB III liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

13) Enthält Förderungen nach § 33 S. 3-5 SGB III. Daten zu Förderungen nach § 33 S. 3-5 i.V.m. § 421q SGB II liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

14) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
Beteiligung an Ermessensleistungen und Anteil an Arbeitslosigkeit**

Berichtsmonat: Dezember 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

4a) Zugangsdaten Frauen

(Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmerinnen seit Jahresbeginn)

Absolutwerte	Frauen absolut	in % von Tab. 3a insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					Geringqualifizierte ⁴⁾
			überhaupt ²⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbehinderte/Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrückkehrer/innen	
	1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	16.416	43,7	.	x	540	2.480	432	.
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	5.493	42,7	.	1.710	189	596	186	.
Unterstützung der Beratung und Vermittlung ³⁾	2.264	46,8	.	565	45	265	66	.
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	1.850	40,2	.	646	55	227	62	.
Berufliche Weiterbildung	1.150	41,5	.	426	25	79	52	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	28	35,9	.	8	5	*	.	.
Sonst. allg. Leist. z. Teilhabe beh. Menschen am Arbeitsleben	x	x	x	x	x	x	x	x
darunter: Unterst. d. Berat. u. Vermittl. für Rehabilitanden ³⁾	33	39,3	.	5	12	*	.	.
Trainingsmaßnahmen Reha	8	22,2	.	*	*	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	102	35,2	.	37	41	13	5	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen (eingelöste) Vermittlungsgutscheine ^{3) 5)}	58	38,4	.	22	4	10	*	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.094	33,5	.	197	40	171	28	.
Mobilitätshilfen ³⁾	314	34,6	.	30	*	18	.	.
Mobilitätshilfen zur Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ³⁾	7	50,0	.	.	.	.	.	.
Eingliederungszuschüsse ¹¹⁾	374	29,3	.	86	4	105	6	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbeh. Menschen ⁶⁾	22	34,9	.	3	22	3	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben	9	60,0	.	.	7	.	.	.
Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	17	29,3	.	7	.	*	*	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	11	57,9	.	*	.	*	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen n. d. Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) ⁷⁾
Personal-Service-Agentur (PSA)	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	339	37,4	.	70	5	42	20	.
darunter: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	268	35,8	.	56	4	34	15	.
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II)	*	50,0	.	.	.	.	*	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3.749	40,0	.	769	117	645	93	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	177	39,2	.	30	13	68	*	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	3.572	40,1	.	739	104	577	91	.
dar.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	3.418	40,2	.	726	97	541	89	.
dar.: Bundesprogramm 30.000 Zusatzjobs für Ältere ¹⁰⁾	6	60,0	.	.	.	6	.	.
D. Förderung der Berufsausbildung	136	46,6	136	x	.	x	x	136
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	112	44,1	112	x	.	x	x	112
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	29	46,8	29	x	.	x	x	29
außerbetriebliche Ausbildung	79	42,5	79	x	.	x	x	79
Übergangshilfen	.	.	.	x	.	x	x	.
Aktivierungshilfen	.	.	.	x	.	x	x	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ¹²⁾	4	66,7	4	x	.	x	x	4
Einstiegsqualifizierung ¹⁴⁾	24	63,2	24	x	.	x	x	24
Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ¹³⁾	.	.	.	x	.	x	x	.
E. Sonstige Leistungen	5.023	42,8	.	1.054	89	486	129	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II) ³⁾	5.023	42,8	.	1.054	89	486	129	.
Summe (A,B,C,D,E)	15.495	41,3	.	3.730	435	1.898	436	.

Anmerkungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.

3) Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich; "sonstige weitere Leistungen": Darstellungen der Einmalleistungen nur als "Zugang".

4) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.

5) Vermittlungsgutschein nach 6-wöchiger Beschäftigung.

6) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).

7) Trägerbezogene Förderdaten zu Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) liegen grundsätzlich nicht vor.

8) Nur IT-Vermittlungssysteme der BA.

9) IT-Vermittlungssysteme der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (zKT) (per XSozial-BA-SGB II geliefert), Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger (sofern keine Meldung vorlag).

10) Gesonderte Finanzierung.

11) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).

12) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III. Daten zu Förderungen nach § 241a SGB III liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

13) Enthält Förderungen nach § 33 S. 3-5 SGB III. Daten zu Förderungen nach § 33 S. 3-5 i.V.m. § 421q SGB II liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

14) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
Beteiligung an Ermessensleistungen und Anteil an Arbeitslosigkeit**

Berichtsmonat: Dezember 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

4b) Abgangsdaten Frauen

(Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmerinnen seit Jahresbeginn)

Absolutwerte	Frauen absolut	in % von Tab. 3b insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					Geringqualifizierte ⁴⁾
			überhaupt ²⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbehinderte/Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrückkehrer/innen	
	1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	17.973	42,9	.	6.331	614	3.003	492	.
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit ³⁾	4.617	36,2	.	1.498	108	577	122	.
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	2.779	38,9	.	946	98	288	104	.
Unterstützung der Beratung und Vermittlung ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	1.863	40,5	.	634	53	225	66	.
Berufliche Weiterbildung	784	37,2	.	262	24	47	33	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	24	31,6	.	5	3	*	.	.
Sonst. allg. Leist. z. Teilhabe beh. Menschen am Arbeitsleben	x	x	x	x	x	x	x	x
darunter: Unterst. d. Berat. u. Vermittl. für Rehabilitanden ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Trainingsmaßnahmen Reha	7	20,0	.	*	*	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	75	32,9	.	30	14	8	3	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen (eingelöste) Vermittlungsgutscheine ^{3) 5)}	26	25,7	.	14	3	7	*	.
	x	x	x	x	x	x	x	x
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	799	32,2	.	169	21	149	27	.
Mobilitätshilfen ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Mobilitätshilfen zur Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungszuschüsse ¹¹⁾	424	30,6	.	87	4	98	7	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbeh. Menschen ⁶⁾	14	32,6	.	*	6	4	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben	9	50,0	.	*	6	.	.	.
Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	20	29,0	.	7	*	.	*	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	10	66,7	.	.	.	3	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen n. d. Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) ⁷⁾
Personal-Service-Agentur (PSA)	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	322	33,7	.	71	4	44	19	.
darunter: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	262	32,0	.	56	4	34	13	.
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II)	.	.	.	.	.	.	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3.796	39,6	.	802	121	605	92	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	207	42,1	.	41	16	56	5	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	3.589	39,5	.	761	105	549	87	.
dar.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	3.513	39,8	.	753	101	537	86	.
dar.: Bundesprogramm 30.000 Zusatzjobs für Ältere ¹⁰⁾	7	29,2	.	.	.	7	.	.
D. Förderung der Berufsausbildung	45	38,1	45	x	.	x	x	45
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	42	36,8	42	x	.	x	x	42
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	22	41,5	22	x	.	x	x	22
außerbetriebliche Ausbildung	16	30,8	16	x	.	x	x	16
Übergangshilfen	.	.	.	x	.	x	x	.
Aktivierungshilfen	.	.	.	x	.	x	x	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ¹²⁾	4	44,4	4	x	.	x	x	4
Einstiegsqualifizierung ¹⁴⁾	3	75,0	3	x	.	x	x	3
Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ¹³⁾	.	.	.	x	.	x	x	.
E. Sonstige Leistungen	4.673	43,2	.	952	85	454	115	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II) ³⁾	4.673	43,2	.	952	85	454	115	.
Summe (A,B,C,D,E)	12.092	40,1	.	2.869	325	1.496	338	.

Anmerkungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.
- 2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.
- 3) Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich; "sonstige weitere Leistungen": Darstellungen der Einmalleistungen nur als "Zugang".
- 4) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.
- 5) Vermittlungsgutschein nach 6-wöchiger Beschäftigung.
- 6) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 7) Trägerbezogene Förderdaten zu Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) liegen grundsätzlich nicht vor.
- 8) Nur IT-Vermittlungssysteme der BA.
- 9) IT-Vermittlungssysteme der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (zkt) (per XSozial-BA-SGB II geliefert), Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger (sofern keine Meldung vorlag).
- 10) Gesonderte Finanzierung.
- 11) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 12) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III. Daten zu Förderungen nach § 241a SGB III liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.
- 13) Enthält Förderungen nach § 33 S. 3-5 SGB III. Daten zu Förderungen nach § 33 S. 3-5 i.V.m. § 421q SGB II liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.
- 14) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
Beteiligung an Ermessensleistungen und Anteil an Arbeitslosigkeit**

Berichtsmonat: Dezember 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

4c) I Bestandsdaten Frauen (12-Monatsdurchschnitt)

(Geförderte Arbeitnehmerinnen)	Frauen absolut	in % von Tab. 3c insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					Geringqualifizierte ⁴⁾
			überhaupt ²⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	Schwerbehinderte/Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrückkehrer/innen	
Absolutwerte	1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	10.818	44,4	.	5.400	397	2.216	360	.
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	902	44,7	.	318	35	64	53	.
Unterstützung der Beratung und Vermittlung ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	185	43,4	.	69	6	27	5	.
Berufliche Weiterbildung	655	46,5	.	228	12	31	46	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	20	32,6	.	5	4	*	.	.
Sonst. allg. Leist. z. Teilhabe beh. Menschen am Arbeitsleben	x	x	x	x	x	x	x	x
darunter: Unterst. d. Berat. u. Vermittl. für Rehabilitanden ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Trainingsmaßnahmen Reha	*	25,0	.	*	*	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	29	33,9	.	12	11	3	*	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen (eingelöste) Vermittlungsgutscheine ^{3) 5)}	12	37,1	.	5	*	*	*	.
	x	x	x	x	x	x	x	x
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	462	33,8	.	110	18	153	16	.
Mobilitätshilfen ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Mobilitätshilfen zur Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungszuschüsse ¹¹⁾	241	31,5	.	61	5	122	5	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbeh. Menschen ⁶⁾	14	31,5	.	*	7	5	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben	*	58,3	.	*	*	.	.	.
Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	31,9	.	6	*	*	*	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	5	59,0	.	*	.	*	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen n. d. Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) ⁷⁾
Personal-Service-Agentur (PSA)	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	187	37,0	.	41	4	25	10	.
darunter: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	158	35,7	.	36	4	22	8	.
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II)	*	49,7	.	.	.	.	*	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.556	40,4	.	332	61	306	41	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	143	41,5	.	25	10	46	*	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	1.413	40,3	.	307	51	260	39	.
dar.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	1.327	40,9	.	301	46	241	38	.
dar.: Bundesprogramm 30.000 Zusatzjobs für Ältere ¹⁰⁾	19	31,7	.	*	.	19	.	.
D. Förderung der Berufsausbildung	87	46,4	87	x	.	x	x	87
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	83	45,8	83	x	.	x	x	83
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	14	40,7	14	x	.	x	x	14
außerbetriebliche Ausbildung	67	47,2	67	x	.	x	x	67
Übergangshilfen	.	.	.	x	.	x	x	.
Aktivierungshilfen	.	.	.	x	.	x	x	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ¹²⁾	*	44,2	*	x	.	x	x	*
Einstiegsqualifizierung ¹⁴⁾	4	61,2	4	x	.	x	x	4
Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ¹³⁾	.	.	.	x	.	x	x	.
E. Sonstige Leistungen	1.327	43,5	.	356	18	113	39	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II) ³⁾	1.327	43,5	.	356	18	113	39	.
Summe (A,B,C,D,E)	4.335	41,4	.	1.116	131	636	148	.

Anmerkungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.

3) Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich; "sonstige weitere Leistungen": Darstellungen der Einmalleistungen nur als "Zugang".

4) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.

5) Vermittlungsgutscheine nach 6-wöchiger Beschäftigung.

6) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).

7) Trägerbezogene Förderdaten zu Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) liegen grundsätzlich nicht vor.

8) Nur IT-Vermittlungssysteme der BA.

9) IT-Vermittlungssysteme der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (zkt) (per XSozial-BA-SGB II geliefert), Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger (sofern keine Meldung vorlag).

10) Gesonderte Finanzierung.

11) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).

12) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III. Daten zu Förderungen nach § 241a SGB III liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

13) Enthält Förderungen nach § 33 S. 3-5 SGB III. Daten zu Förderungen nach § 33 S. 3-5 i.V.m. § 421q SGB II liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

14) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
Beteiligung an Ermessensleistungen und Anteil an Arbeitslosigkeit**

Berichtsmonat: Dezember 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

4 c) II Mindestbeteiligung von Frauen nach § 8 Abs. 2 SGB III

entsprechend ihrer absoluten und relativen Betroffenheit durch Arbeitslosigkeit

Werte im 12-Monatsdurchschnitt	Insgesamt	Frauen	Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote (in %)) ¹⁾	10,0	9,2	10,7
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)		44,4	55,6
Zielförderquote gem. § 8 Abs. 2 SGB III		40,5	59,5
realisierter Bilanzförderanteil (s. auch Tab.4c I - Spalte 2 - Gesamtsumme)		41,4	58,6
Differenz Zielförderquote zu Bilanzförderanteil		+0,9	-0,9

realisierter Bilanzförderanteil (ohne Förd. d. Berufsausbildung)		41,3	58,7
Differenz Zielförderquote zu Bilanzförderanteil		+0,8	-0,8

Vorjahreszeitraum: Werte im 12-Monatsdurchschnitt	Insgesamt	Frauen	Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote (in %)) ¹⁾	11,5	10,3	12,7
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)		42,8	57,2
Zielförderquote gem. § 8 Abs. 2 SGB III		37,7	62,3
realisierter Bilanzförderanteil		40,0	60,0
Differenz Zielförderquote zu Bilanzförderanteil		+2,3	-2,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

1) Bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen.

Tabelle 5 - Abgang von Arbeitslosen mit Vermittlungsquote - Rechtskreis SGB II

Ohne Daten der zugelassenen kommunalen Träger

Berichtsjahr: 2007

21404 ARGE Bremen, Stadt

Merkmal		Abgang von Arbeitslosen				
		insgesamt	darunter (Sp. 1)			
			Langzeit- arbeitslose	Schwer- behinderte	50 Jahre und älter	Berufsrück- kehrer/innen
1	2	3	4	5		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	41.909	14.979	1.528	6.724	506
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ¹⁾	02	12.769	4.185	298	1.632	129
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	12.239	3.975	293	1.581	126
Wiederbeschäftigungsquote ²⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	29,2	26,5	19,2	23,5	24,9
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	6.465	1.793	96	518	67
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	15,4	12,0	6,3	7,7	13,2
dar. in selbständige Tätigkeit	07	484	208	5	51	3
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	1,2	1,4	0,3	0,8	0,6
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	258	105	4	39	1
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,6	0,7	0,3	0,6	0,2
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (gefördert und ungefördert)	11	5.214	1.891	163	926	52
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	42,6	47,6	55,6	58,6	41,3
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (nur ungefördert)	13	401	98	2	49	2
Vermittlungsquote ³⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	6,2	5,5	2,1	9,5	3,0

Merkmal		Abgang von arbeitslosen Frauen				
		insgesamt	darunter (Sp. 1)			
			Langzeit- arbeitslose	Schwer- behinderte	50 Jahre und älter	Berufsrück- kehrer/innen
1	2	3	4	5		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	17.973	6.331	614	3.003	492
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ¹⁾	02	4.617	1.498	108	577	122
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	4.460	1.435	107	558	119
Wiederbeschäftigungsquote ²⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	24,8	22,7	17,4	18,6	24,2
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	2.335	658	38	187	64
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	13,0	10,4	6,2	6,2	13,0
dar. in selbständige Tätigkeit	07	155	63	1	19	3
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,9	1,0	0,2	0,6	0,6
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	78	23	0	12	1
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,4	0,4	0,0	0,4	0,2
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (gefördert und ungefördert)	11	1.963	712	55	318	50
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	44,0	49,6	51,4	57,0	42,0
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (nur ungefördert)	13	140	37	1	13	2
Vermittlungsquote ³⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	6,0	5,6	2,6	7,0	3,1

Datenstand: Juni 2008

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Da sich Abgänge in Erwerbstätigkeit zusammensetzen aus Abgänge in Beschäftigung, in Selbständigkeit und in Wehr-/Zivildienst, weicht die Summe von Zeile 03 und 07 um die Zahl der Abgänge in Wehr-/Zivildienst von Zeile 02 ab.
- 2) Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben, in Relation zum Gesamtabgang an Arbeitslosen.
- 3) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungefördernten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.
Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen / Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem zunehmend die Selbstinformationseinrichtungen der BA, die Beratungsdienstleistungen, die Informationsplattform "Jobbörse", Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 6a) - Eingliederungsquote für Männer und Frauen

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt

recherchierbare Austritte (7/2006 - 6/2007)

	Insgesamt (Männer + Frauen)	Anteil der recherchier- baren Austritte	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					Gering- qualifi- zierte ³⁾	
			überhaupt ²⁾	Langzeitar- beitslose §18(1) SGBIII	Schwerbe- hinderte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ innen		
	1	2	3	4	5	6	7	8	
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	6.492	96,6	.	2.118	285	675	113	.
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	4.522	95,8	.	1.446	171	526	76	.
Berufliche Weiterbildung	03	1.541	98,7	.	541	103	105	34	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ⁷⁾	04	70	95,9	.	.	.	.	.	.
Trainingsmaßnahmen (Reha) ⁷⁾	05	27	100,0	.	.	.	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	06	276	97,9	.	100	9	28	*	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	56	98,2	.	31	*	16	*	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	2.148	98,3	.	576	28	292	22	.
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	1.428	99,0	.	353	9	192	14	.
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	10	1.222	99,0	.	319	8	179	12	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen ^{5) 7)}	11	37	97,4	.	.	.	*	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ⁷⁾	12	13	100,0	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	81	98,8	.	21	*	*	.	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	6	100,0	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	.	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	789	97,0	.	236	19	109	10	.
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	720	96,8	.	223	19	100	8	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	10.340	95,3	.	2.953	444	1.838	113	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	475	99,4	.	136	46	159	6	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	9.865	95,1	.	2.817	398	1.679	107	.
D. Förderung der Berufsausbildung⁸⁾	23	47	92,2	47	x	.	x	x	47
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	47	92,2	47	x	.	x	x	47
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	17	94,4	17	x	.	x	x	17
außerbetriebliche Ausbildung	26	26	89,7	26	x	.	x	x	26
Übergangshilfen	27	*	100,0	*	x	.	x	x	*
Aktivierungshilfen	28	.	.	.	x	.	x	x	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁶⁾	29	*	100,0	*	x	.	x	x	*
E. Sonstige Leistungen	30	6.768	93,5	.	1.644	184	715	97	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	6.768	93,5	.	1.644	184	715	97	.
Summe (A,B,C,D,E)	32	25.795	95,3	.	7.291	941	3.520	345	.
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	25.075	95,3	.	7.068	922	3.420	337	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.
- Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.
- Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.
- Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- Enthält Förderungen nach § 421m SGB III.
- Informationen zu den Merkmalen "Schwerbehinderung" und "Langzeitarbeitslosigkeit" liegen für den Verbleib noch nicht vor.
- Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegt für den Verbleib noch nicht vor.
- Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 6a) - Eingliederungsquote für Männer und Frauen

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ⁹⁾

Untersuchungszeitraum 1/2007 - 12/2007

		Insgesamt (Männer + Frauen)	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					Gering- qualifi- zierte ³⁾
			überhaupt ²⁾	Langzeitar- beitslose §18(1) SGBIII	Schwerbe- hinderte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ innen	
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	1.788	.	456	52	144	19	.
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	1.186	.	268	31	112	11	.
Berufliche Weiterbildung	03	485	.	165	20	26	8	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ⁷⁾	04	17	.	.	.	.	.	.
Trainingsmaßnahmen (Reha) ⁷⁾	05	7	.	.	.	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	06	84	.	17	*	4	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	9	.	6	.	*	.	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	995	.	255	10	111	11	.
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	922	.	235	6	108	11	.
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	10	795	.	212	6	98	10	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen ^{5) 7)}	11	25	.	.	.	*	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ⁷⁾	12	6	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	51	.	14	.	*	.	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	*	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	116	.	29	4	10	*	.
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	73	.	20	4	3	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	2.184	.	514	92	417	12	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	233	.	65	18	91	*	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	1.951	.	449	74	326	11	.
D. Förderung der Berufsausbildung ⁸⁾	23	19	19	x	.	x	x	19
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	19	19	x	.	x	x	19
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	13	13	x	.	x	x	13
außerbetriebliche Ausbildung	26	5	5	x	.	x	x	5
Übergangshilfen	27	*	*	x	.	x	x	*
Aktivierungshilfen	28	.	.	x	.	x	x	.
Sozialpäd. Beogl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁶⁾	29	.	.	x	.	x	x	.
E. Sonstige Leistungen	30	1.781	.	314	27	142	13	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	1.781	.	314	27	142	13	.
Summe (A,B,C,D,E)	32	6.767	.	1.539	181	814	55	.
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	6.694	.	1.519	177	811	55	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- 1) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.
- 2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.
- 3) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.
- 4) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 5) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 6) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III.
- 7) Informationen zu den Merkmalen "Schwerbehinderung" und "Langzeitarbeitslosigkeit" liegen für den Verbleib noch nicht vor.
- 8) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegt für den Verbleib noch nicht vor.
- 9) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 6a) - Eingliederungsquote für Männer und Frauen

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

III. Eingliederungsquote

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.

		Insgesamt (Männer + Frauen)	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					
			überhaupt ²⁾	Langzeitar- beitslose §18(1) SGBIII	Schwerbe- hinderte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ innen	Gering- qualifi- zierte ³⁾
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	27,5	.	21,5	18,2	21,3	16,8	.
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	26,2	.	18,5	18,1	21,3	14,5	.
Berufliche Weiterbildung	03	31,5	.	30,5	19,4	24,8	23,5	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ⁷⁾	04	24,3	.	.	.	.	.	.
Trainingsmaßnahmen (Reha) ⁷⁾	05	25,9	.	.	.	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	06	30,4	.	17,0	11,1	14,3	0,0	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	16,1	.	19,4	0,0	12,5	0,0	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	46,3	.	44,3	35,7	38,0	50,0	.
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	64,6	.	66,6	66,7	56,3	78,6	.
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	10	65,1	.	66,5	75,0	54,7	83,3	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen ^{5) 7)}	11	67,6	.	.	.	100,0	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ⁷⁾	12	46,2	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	63,0	.	66,7	0,0	50,0	.	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	33,3	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	14,7	.	12,3	21,1	9,2	10,0	.
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	10,1	.	9,0	21,1	3,0	0,0	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	21,1	.	17,4	20,7	22,7	10,6	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	49,1	.	47,8	39,1	57,2	16,7	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	19,8	.	15,9	18,6	19,4	10,3	.
D. Förderung der Berufsausbildung ⁸⁾	23	40,4	40,4	x	.	x	x	40,4
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	40,4	40,4	x	.	x	x	40,4
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	76,5	76,5	x	.	x	x	76,5
außerbetriebliche Ausbildung	26	19,2	19,2	x	.	x	x	19,2
Übergangshilfen	27	50,0	50,0	x	.	x	x	50,0
Aktivierungshilfen	28	.	.	x	.	x	x	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁶⁾	29	0,0	0,0	x	.	x	x	0,0
E. Sonstige Leistungen	30	26,3	.	19,1	14,7	19,9	13,4	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	26,3	.	19,1	14,7	19,9	13,4	.
Summe (A,B,C,D,E)	32	26,2	.	21,1	19,2	23,1	15,9	.
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	26,7	.	21,5	19,2	23,7	16,3	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- 1) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.
- 2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.
- 3) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.
- 4) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 5) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 6) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III.
- 7) Informationen zu den Merkmalen "Schwerbehinderung" und "Langzeitarbeitslosigkeit" liegen für den Verbleib noch nicht vor.
- 8) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegt für den Verbleib noch nicht vor.
- 9) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 6a) - Eingliederungsquote für Frauen

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmerinnen insgesamt

recherchierbare Austritte (7/2006 - 6/2007)

	Frauen	in % von Männer + Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾						
			überhaupt ²⁾	Langzeitar- beitslose §18(1) SGBIII	Schwerbe- hinderte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer- innen	Gering- qualifi- zierte ³⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	2.506	38,6	.	753	101	248	109	.
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	1.754	38,8	.	536	60	203	74	.
Berufliche Weiterbildung	03	587	38,1	.	175	36	30	32	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ⁷⁾	04	25	35,7	.	.	.	.	.	.
Trainingsmaßnahmen (Reha) ⁷⁾	05	6	22,2	.	.	.	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	06	121	43,8	.	35	4	10	*	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	13	23,2	.	7	*	5	*	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	627	29,2	.	151	8	94	20	.
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	420	29,4	.	90	5	64	14	.
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	10	341	27,9	.	76	4	56	12	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen ^{5) 7)}	11	11	29,7	.	.	.	*	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ⁷⁾	12	8	61,5	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	25	30,9	.	6	*	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	*	33,3	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	.	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	240	30,4	.	69	3	37	8	.
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	207	28,8	.	61	3	30	6	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	3.944	38,1	.	1.041	167	648	110	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	185	38,9	.	42	17	50	6	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	3.759	38,1	.	999	150	598	104	.
D. Förderung der Berufsausbildung ⁸⁾	23	14	29,8	14	x	.	x	x	14
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	14	29,8	14	x	.	x	x	14
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	6	35,3	6	x	.	x	x	6
außerbetriebliche Ausbildung	26	7	26,9	7	x	.	x	x	7
Übergangshilfen	27	.	.	.	x	.	x	x	.
Aktivierungshilfen	28	.	.	.	x	.	x	x	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁶⁾	29	*	50,0	*	x	.	x	x	*
E. Sonstige Leistungen	30	2.867	42,4	.	650	76	286	97	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	2.867	42,4	.	650	76	286	97	.
Summe (A,B,C,D,E)	32	9.958	38,6	.	2.595	352	1.276	336	.
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	9.751	38,9	.	2.534	349	1.246	330	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- 1) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.
- 2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.
- 3) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.
- 4) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 5) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 6) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III.
- 7) Informationen zu den Merkmalen "Schwerbehinderung" und "Langzeitarbeitslosigkeit" liegen für den Verbleib noch nicht vor.
- 8) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegt für den Verbleib noch nicht vor.
- 9) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 6a) - Eingliederungsquote für Frauen

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ⁹⁾

Untersuchungszeitraum 1/2007 - 12/2007

	Frauen	in % von Männer + Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					Gering- qualifi- zierte ³⁾	
			überhaupt ²⁾	Langzeitar- beitslose §18(1) SGBIII	Schwerbe- hinderte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer- innen		
	1	2	3	4	5	6	7	8	
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	637	35,6	.	143	14	40	18	.
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	437	36,8	.	93	11	32	11	.
Berufliche Weiterbildung	03	156	32,2	.	47	3	7	7	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ⁷⁾	04	7	41,2	.	.	.	.	.	.
Trainingsmaßnahmen (Reha) ⁷⁾	05	*	28,6	.	.	.	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	06	35	41,7	.	3	.	*	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	305	30,7	.	64	4	34	11	.
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	281	30,5	.	59	3	33	11	.
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	10	231	29,1	.	49	3	26	10	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen ^{5) 7)}	11	7	28,0	.	.	.	*	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ⁷⁾	12	5	83,3	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	16	31,4	.	3	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	*	50,0	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	.	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	45	38,8	.	12	*	7	*	.
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	24	32,9	.	5	*	*	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	811	37,1	.	177	29	151	12	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	99	42,5	.	23	5	32	*	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	712	36,5	.	154	24	119	11	.
D. Förderung der Berufsausbildung ⁸⁾	23	4	21,1	4	x	.	x	x	4
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	4	21,1	4	x	.	x	x	4
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	4	30,8	4	x	.	x	x	4
außerbetriebliche Ausbildung	26	.	.	.	x	.	x	x	.
Übergangshilfen	27	.	.	.	x	.	x	x	.
Aktivierungshilfen	28	.	.	.	x	.	x	x	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁶⁾	29	.	.	.	x	.	x	x	.
E. Sonstige Leistungen	30	701	39,4	.	109	13	54	13	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	701	39,4	.	109	13	54	13	.
Summe (A,B,C,D,E)	32	2.458	36,3	.	493	60	279	54	.
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	2.434	36,4	.	488	59	278	54	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- 1) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.
- 2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.
- 3) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.
- 4) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 5) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 6) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III.
- 7) Informationen zu den Merkmalen "Schwerbehinderung" und "Langzeitarbeitslosigkeit" liegen für den Verbleib noch nicht vor.
- 8) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegt für den Verbleib noch nicht vor.
- 9) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 6a) - Eingliederungsquote für Frauen

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

III. Eingliederungsquote

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.

	Frauen	in % von Männer + Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾						
			überhaupt ²⁾	Langzeitar- beitslose §18(1) SGBIII	Schwerbe- hinderte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer- innen	Gering- qualifi- zierte ³⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	25,4	x	.	19,0	13,9	16,1	16,5	.
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	24,9	x	.	17,4	18,3	15,8	14,9	.
Berufliche Weiterbildung	03	26,6	x	.	26,9	8,3	23,3	21,9	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ⁷⁾	04	28,0	x	.	.	.	.	.	.
Trainingsmaßnahmen (Reha) ⁷⁾	05	33,3	x	.	.	.	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	06	28,9	x	.	8,6	0,0	10,0	0,0	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	0,0	x	.	0,0	0,0	0,0	0,0	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	48,6	x	.	42,4	50,0	36,2	55,0	.
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	66,9	x	.	65,6	60,0	51,6	78,6	.
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	10	67,7	x	.	64,5	75,0	46,4	83,3	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen ^{5) 7)}	11	63,6	x	.	.	.	100,0	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ⁷⁾	12	62,5	x	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	64,0	x	.	50,0	0,0	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	50,0	x	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	x	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	x	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	18,8	x	.	17,4	33,3	18,9	12,5	.
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	11,6	x	.	8,2	33,3	3,3	0,0	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	20,6	x	.	17,0	17,4	23,3	10,9	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	53,5	x	.	54,8	29,4	64,0	16,7	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	x	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	18,9	x	.	15,4	16,0	19,9	10,6	.
D. Förderung der Berufsausbildung ⁸⁾	23	28,6	x	28,6	x	.	x	x	28,6
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	28,6	x	28,6	x	.	x	x	28,6
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	66,7	x	66,7	x	.	x	x	66,7
außerbetriebliche Ausbildung	26	0,0	x	0,0	x	.	x	x	0,0
Übergangshilfen	27	.	x	.	x	.	x	x	.
Aktivierungshilfen	28	.	x	.	x	.	x	x	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁶⁾	29	0,0	x	0,0	x	.	x	x	0,0
E. Sonstige Leistungen	30	24,5	x	.	16,8	17,1	18,9	13,4	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	24,5	x	.	16,8	17,1	18,9	13,4	.
Summe (A,B,C,D,E)	32	24,7	x	.	19,0	17,0	21,9	16,1	.
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	25,0	x	.	19,3	16,9	22,3	16,4	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- 1) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.
- 2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.
- 3) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.
- 4) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 5) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 6) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III.
- 7) Informationen zu den Merkmalen "Schwerbehinderung" und "Langzeitarbeitslosigkeit" liegen für den Verbleib noch nicht vor.
- 8) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegt für den Verbleib noch nicht vor.
- 9) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 6a) - Eingliederungsquote für Männer

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer insgesamt

recherchierbare Austritte (7/2006 - 6/2007)

	Männer	in % von Männer + Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					Gering- qualifi- zierte ³⁾	
			überhaupt ²⁾	Langzeitar- beitslose §18(1) SGBIII	Schwerbe- hinderte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer		
	1	2	3	4	5	6	7	8	
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	3.986	61,4	.	1.365	184	427	4	.
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	2.768	61,2	.	910	111	323	*	.
Berufliche Weiterbildung	03	954	61,9	.	366	67	75	*	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ⁷⁾	04	45	64,3	.	.	.	.	.	.
Trainingsmaßnahmen (Reha) ⁷⁾	05	21	77,8	.	.	.	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	06	155	56,2	.	65	5	18	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	43	76,8	.	24	*	11	.	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	1.521	70,8	.	425	20	198	*	.
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	1.008	70,6	.	263	4	128	.	.
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	10	881	72,1	.	243	4	123	.	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen ^{5) 7)}	11	26	70,3	.	.	.	*	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ⁷⁾	12	5	38,5	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	56	69,1	.	15	.	*	.	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	4	66,7	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	.	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	549	69,6	.	167	16	72	*	.
darunter: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	513	71,3	.	162	16	70	*	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	6.396	61,9	.	1.912	277	1.190	3	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	290	61,1	.	94	29	109	.	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	6.106	61,9	.	1.818	248	1.081	3	.
D. Förderung der Berufsausbildung ⁸⁾	23	33	70,2	33	x	.	x	x	33
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	33	70,2	33	x	.	x	x	33
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	11	64,7	11	x	.	x	x	11
außerbetriebliche Ausbildung	26	19	73,1	19	x	.	x	x	19
Übergangshilfen	27	*	100,0	*	x	.	x	x	*
Aktivierungshilfen	28	.	.	.	x	.	x	x	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁶⁾	29	*	50,0	*	x	.	x	x	*
E. Sonstige Leistungen	30	3.901	57,6	.	994	108	429	.	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	3.901	57,6	.	994	108	429	.	.
Summe (A,B,C,D,E)	32	15.837	61,4	.	4.696	589	2.244	9	.
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	15.324	61,1	.	4.534	573	2.174	7	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- 1) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.
- 2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.
- 3) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.
- 4) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 5) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 6) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III.
- 7) Informationen zu den Merkmalen "Schwerbehinderung" und "Langzeitarbeitslosigkeit" liegen für den Verbleib noch nicht vor.
- 8) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegt für den Verbleib noch nicht vor.
- 9) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 6a) - Eingliederungsquote für Männer

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ⁹⁾

Untersuchungszeitraum 1/2007 - 12/2007

	Männer	in % von Männer + Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾						
			überhaupt ²⁾	Langzeitar- beitslose §18(1) SGBIII	Schwerbe- hinderte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer	Gering- qualifi- zierte ³⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	1.151	64,4	.	313	38	104	*	.
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	749	63,2	.	175	20	80	.	.
Berufliche Weiterbildung	03	329	67,8	.	118	17	19	*	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ⁷⁾	04	10	58,8	.	.	.	.	.	.
Trainingsmaßnahmen (Reha) ⁷⁾	05	5	71,4	.	.	.	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	06	49	58,3	.	14	*	3	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	9	100,0	.	6	.	*	.	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	690	69,3	.	191	6	77	.	.
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	641	69,5	.	176	3	75	.	.
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	10	564	70,9	.	163	3	72	.	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen ^{5) 7)}	11	18	72,0	.	.	.	*	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ⁷⁾	12	*	16,7	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	35	68,6	.	11	.	*	.	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	*	50,0	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	.	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	71	61,2	.	17	3	3	.	.
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	49	67,1	.	15	3	*	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	1.373	62,9	.	337	63	266	.	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	134	57,5	.	42	13	59	.	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	1.239	63,5	.	295	50	207	.	.
D. Förderung der Berufsausbildung ⁸⁾	23	15	78,9	15	x	.	x	x	15
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	15	78,9	15	x	.	x	x	15
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	9	69,2	9	x	.	x	x	9
außerbetriebliche Ausbildung	26	5	100,0	5	x	.	x	x	5
Übergangshilfen	27	*	100,0	*	x	.	x	x	*
Aktivierungshilfen	28	.	.	.	x	.	x	x	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁶⁾	29	.	.	.	x	.	x	x	.
E. Sonstige Leistungen	30	1.080	60,6	.	205	14	88	.	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	1.080	60,6	.	205	14	88	.	.
Summe (A,B,C,D,E)	32	4.309	63,7	.	1.046	121	535	*	.
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	4.260	63,6	.	1.031	118	533	*	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- 1) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.
- 2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.
- 3) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.
- 4) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 5) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 6) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III.
- 7) Informationen zu den Merkmalen "Schwerbehinderung" und "Langzeitarbeitslosigkeit" liegen für den Verbleib noch nicht vor.
- 8) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegt für den Verbleib noch nicht vor.
- 9) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 6a) - Eingliederungsquote für Männer

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

III. Eingliederungsquote

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.

	Männer	in % von Männer + Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					Gering- qualifi- zierte ³⁾	
			überhaupt ²⁾	Langzeitar- beitslose §18(1) SGBIII	Schwerbe- hinderte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer		
	1	2	3	4	5	6	7	8	
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	28,9	x	.	22,9	20,7	24,4	25,0	.
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	27,1	x	.	19,2	18,0	24,8	0,0	.
Berufliche Weiterbildung	03	34,5	x	.	32,2	25,4	25,3	50,0	.
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ⁷⁾	04	22,2	x	.	.	.	.	.	.
Trainingsmaßnahmen (Reha) ⁷⁾	05	23,8	x	.	.	.	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	06	31,6	x	.	21,5	20,0	16,7	.	.
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	20,9	x	.	25,0	0,0	18,2	.	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	45,4	x	.	44,9	30,0	38,9	0,0	.
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	63,6	x	.	66,9	75,0	58,6	.	.
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	10	64,0	x	.	67,1	75,0	58,5	.	.
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen ^{5) 7)}	11	69,2	x	.	.	.	100,0	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ⁷⁾	12	20,0	x	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	62,5	x	.	73,3	.	50,0	.	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	25,0	x	.	.	.	.	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	x	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	x	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	12,9	x	.	10,2	18,8	4,2	0,0	.
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	9,6	x	.	9,3	18,8	2,9	0,0	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	21,5	x	.	17,6	22,7	22,4	0,0	.
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	46,2	x	.	44,7	44,8	54,1	.	.
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	x	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	20,3	x	.	16,2	20,2	19,1	0,0	.
D. Förderung der Berufsausbildung ⁸⁾	23	45,5	x	.	45,5	x	x	x	45,5
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	45,5	x	.	45,5	x	.	x	45,5
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	81,8	x	.	81,8	x	.	x	81,8
außerbetriebliche Ausbildung	26	26,3	x	.	26,3	x	.	x	26,3
Übergangshilfen	27	50,0	x	.	50,0	x	.	x	50,0
Aktivierungshilfen	28	.	x	.	.	x	.	x	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁶⁾	29	0,0	x	.	0,0	x	.	x	0,0
E. Sonstige Leistungen	30	27,7	x	.	20,6	13,0	20,5	.	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	27,7	x	.	20,6	13,0	20,5	.	.
Summe (A,B,C,D,E)	32	27,2	x	.	22,3	20,5	23,8	11,1	.
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	27,8	x	.	22,7	20,6	24,5	14,3	.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- 1) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.
- 2) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Ab Einführung von VerBIS ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis nicht auswertbar.
- 3) Als Geringqualifizierte konnten bisher nur Personen ohne formalen Berufsabschluss (§ 77 Abs. 2 Nr. 2 SGB III) ausgewertet werden. Jedoch ist das Merkmal wegen einer unzulänglichen Datenbasis ab der Einführung von VerBIS nicht auswertbar. Teilnehmer an Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung gelten grundsätzlich als geringqualifiziert.
- 4) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 5) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 6) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III.
- 7) Informationen zu den Merkmalen "Schwerbehinderung" und "Langzeitarbeitslosigkeit" liegen für den Verbleib noch nicht vor.
- 8) Informationen zum Merkmal "Schwerbehinderung" liegt für den Verbleib noch nicht vor.
- 9) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 6b) - Umfassender Verbleibsnachweis: Eingliederungsquote und Folgeförderung für Männer und Frauen

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

Eingliederungsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt ¹⁾ recherchierbare Austritte (7/2006 - 6/2007)	recherchierbare Austritte	Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose (Sp. 7 + Sp. 13)						Sozialvers.pfl. Beschäftigte				arbeitslos		weitere Nicht-Arbeitslose			
		Insgesamt			darunter in Folgemaßnahme			Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung			
		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.2	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.13	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	6.492	3.599	55,4	1.476	41,0	22,7	1.788	27,5	1.311	20,2	2.893	44,6	1.811	27,9	812	44,8
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	4.522	2.506	55,4	1.111	44,3	24,6	1.186	26,2	838	18,5	2.016	44,6	1.320	29,2	557	42,2
Berufliche Weiterbildung	03	1.541	847	55,0	280	33,1	18,2	485	31,5	372	24,1	694	45,0	362	23,5	195	53,9
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	04	70	46	65,7	23	50,0	32,9	17	24,3	12	17,1	24	34,3	29	41,4	11	37,9
Trainingsmaßnahmen (Reha)	05	27	19	70,4	8	42,1	29,6	7	25,9	6	22,2	8	29,6	12	44,4	5	41,7
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	06	276	151	54,7	37	24,5	13,4	84	30,4	74	26,8	125	45,3	67	24,3	40	59,7
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	56	30	53,6	17	56,7	30,4	9	16,1	9	16,1	26	46,4	21	37,5	4	19,0
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	2.148	1.782	83,0	271	15,2	12,6	995	46,3	958	44,6	366	17,0	787	36,6	553	70,3
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	1.428	1.144	80,1	52	4,5	3,6	922	64,6	901	63,1	284	19,9	222	15,5	191	86,0
Eingliederungszuschüsse ²⁾	10	1.222	978	80,0	31	3,2	2,5	795	65,1	784	64,2	244	20,0	183	15,0	163	89,1
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen ³⁾	11	37	31	83,8	*	3,2	2,7	25	67,6	25	67,6	6	16,2	6	16,2	5	83,3
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben	12	13	9	69,2	4	44,4	30,8	6	46,2	5	38,5	4	30,8	3	23,1	.	0,0
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	81	65	80,2	5	7,7	6,2	51	63,0	50	61,7	16	19,8	14	17,3	10	71,4
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	6	3	50,0	*	33,3	16,7	*	33,3	*	33,3	3	50,0	*	16,7	.	0,0
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	789	696	88,2	229	32,9	29,0	116	14,7	92	11,7	93	11,8	580	73,5	375	64,7
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	720	638	88,6	219	34,3	30,4	73	10,1	57	7,9	82	11,4	565	78,5	362	64,1
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	10.340	6.779	65,6	4.090	60,3	39,6	2.184	21,1	1.006	9,7	3.561	34,4	4.595	44,4	1.683	36,6
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	475	337	70,9	195	57,9	41,1	233	49,1	77	16,2	138	29,1	104	21,9	65	62,5
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	9.865	6.442	65,3	3.895	60,5	39,5	1.951	19,8	929	9,4	3.423	34,7	4.491	45,5	1.618	36,0
D. Förderung der Berufsausbildung	23	47	36	76,6	16	44,4	34,0	19	40,4	12	25,5	11	23,4	17	36,2	8	47,1
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	47	36	76,6	16	44,4	34,0	19	40,4	12	25,5	11	23,4	17	36,2	8	47,1
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	17	17	100,0	9	52,9	52,9	13	76,5	6	35,3	.	0,0	4	23,5	*	50,0
außerbetriebliche Ausbildung	26	26	16	61,5	5	31,3	19,2	5	19,2	5	19,2	10	38,5	11	42,3	6	54,5
Übergangshilfen	27	*	*	100,0	*	50,0	50,0	*	50,0	*	50,0	.	0,0	*	50,0	.	0,0
Aktivierungshilfen	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁴⁾	29	*	*	50,0	*	100,0	50,0	.	0,0	.	0,0	*	50,0	*	50,0	.	0,0
E. Sonstige Leistungen	30	6.768	4.090	60,4	1.291	31,6	19,1	1.781	26,3	1.444	21,3	2.678	39,6	2.309	34,1	1.355	58,7
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	6.768	4.090	60,4	1.291	31,6	19,1	1.781	26,3	1.444	21,3	2.678	39,6	2.309	34,1	1.355	58,7
Summe (A,B,C,D,E)	32	25.795	16.286	63,1	7.144	43,9	27,7	6.767	26,2	4.731	18,3	9.509	36,9	9.519	36,9	4.411	46,3
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	25.075	15.648	62,4	6.925	44,3	27,6	6.694	26,7	4.674	18,6	9.427	37,6	8.954	35,7	4.049	45,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

1) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).

3) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).

4) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 6b) - Umfassender Verbleibsnachweis: Eingliederungsquote und Folgeförderung für Frauen

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

Eingliederungsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt ¹⁾ recherchierbare Austritte (7/2006 - 6/2007)	recherchierbare Austritte	Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose (Sp. 7 + Sp. 13)					Sozialvers.pfl. Beschäftigte				arbeitslos		weitere Nicht-Arbeitslose				
		Insgesamt		darunter in Folgemaßnahme			Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		abs.	in % v.Sp.1	Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		
		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.2	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1			abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.13	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	2.506	1.371	54,7	564	41,1	22,5	637	25,4	463	18,5	1.135	45,3	734	29,3	344	46,9
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	1.754	970	55,3	432	44,5	24,6	437	24,9	307	17,5	784	44,7	533	30,4	231	43,3
Berufliche Weiterbildung	03	587	306	52,1	103	33,7	17,5	156	26,6	118	20,1	281	47,9	150	25,6	85	56,7
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	04	25	18	72,0	9	50,0	36,0	7	28,0	4	16,0	7	28,0	11	44,0	5	45,5
Trainingsmaßnahmen (Reha)	05	6	6	100,0	3	50,0	50,0	*	33,3	*	33,3	.	0,0	4	66,7	*	25,0
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB II)	06	121	67	55,4	15	22,4	12,4	35	28,9	32	26,4	54	44,6	32	26,4	20	62,5
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	13	4	30,8	*	50,0	15,4	.	0,0	.	0,0	9	69,2	4	30,8	*	50,0
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	627	535	85,3	99	18,5	15,8	305	48,6	289	46,1	92	14,7	230	36,7	147	63,9
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	420	346	82,4	23	6,6	5,5	281	66,9	271	64,5	74	17,6	65	15,5	52	80,0
Eingliederungszuschüsse ²⁾	10	341	280	82,1	11	3,9	3,2	231	67,7	227	66,6	61	17,9	49	14,4	42	85,7
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen ³⁾	11	11	9	81,8	*	11,1	9,1	7	63,6	7	63,6	*	18,2	*	18,2	*	50,0
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben	12	8	7	87,5	3	42,9	37,5	5	62,5	4	50,0	*	12,5	*	25,0	.	0,0
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	25	19	76,0	*	5,3	4,0	16	64,0	16	64,0	6	24,0	3	12,0	*	66,7
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	*	*	50,0	.	0,0	0,0	*	50,0	*	50,0	*	50,0	.	0,0	.	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	240	219	91,3	83	37,9	34,6	45	18,8	34	14,2	21	8,8	174	72,5	102	58,6
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	207	189	91,3	76	40,2	36,7	24	11,6	18	8,7	18	8,7	165	79,7	95	57,6
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	3.944	2.620	66,4	1.534	58,5	38,9	811	20,6	398	10,1	1.324	33,6	1.809	45,9	688	38,0
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	185	137	74,1	85	62,0	45,9	99	53,5	32	17,3	48	25,9	38	20,5	20	52,6
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	3.759	2.483	66,1	1.449	58,4	38,5	712	18,9	366	9,7	1.276	33,9	1.771	47,1	668	37,7
D. Förderung der Berufsausbildung	23	14	11	78,6	6	54,5	42,9	4	28,6	*	7,1	3	21,4	7	50,0	4	57,1
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	14	11	78,6	6	54,5	42,9	4	28,6	*	7,1	3	21,4	7	50,0	4	57,1
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	6	6	100,0	3	50,0	50,0	4	66,7	*	16,7	.	0,0	*	33,3	*	100,0
außerbetriebliche Ausbildung	26	7	4	57,1	*	50,0	28,6	.	0,0	.	0,0	3	42,9	4	57,1	*	50,0
Übergangshilfen	27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Aktivierungshilfen	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁴⁾	29	*	*	100,0	*	100,0	100,0	.	0,0	.	0,0	.	0,0	*	100,0	.	0,0
E. Sonstige Leistungen	30	2.867	1.756	61,2	558	31,8	19,5	701	24,5	562	19,6	1.111	38,8	1.055	36,8	636	60,3
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	2.867	1.756	61,2	558	31,8	19,5	701	24,5	562	19,6	1.111	38,8	1.055	36,8	636	60,3
Summe (A,B,C,D,E)	32	9.958	6.293	63,2	2.761	43,9	27,7	2.458	24,7	1.713	17,2	3.665	36,8	3.835	38,5	1.819	47,4
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	9.751	6.104	62,6	2.685	44,0	27,5	2.434	25,0	1.695	17,4	3.647	37,4	3.670	37,6	1.724	47,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- 1) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).
- 2) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 3) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 4) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 6b) - Umfassender Verbleibsnachweis: Eingliederungsquote und Folgeförderung für Männer

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

Eingliederungsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt ¹⁾ recherchierbare Austritte (7/2006 - 6/2007)	recherchierbare Austritte	Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose (Sp. 7 + Sp. 13)					Sozialvers.pfl. Beschäftigte				arbeitslos		weitere Nicht-Arbeitslose				
		Insgesamt		darunter in Folgemaßnahme			Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		abs.	in % v.Sp.1	Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		
		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.2	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1			abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.13	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	3.986	2.228	55,9	912	40,9	22,9	1.151	28,9	848	21,3	1.758	44,1	1.077	27,0	468	43,5
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	2.768	1.536	55,5	679	44,2	24,5	749	27,1	531	19,2	1.232	44,5	787	28,4	326	41,4
Berufliche Weiterbildung	03	954	541	56,7	177	32,7	18,6	329	34,5	254	26,6	413	43,3	212	22,2	110	51,9
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	04	45	28	62,2	14	50,0	31,1	10	22,2	8	17,8	17	37,8	18	40,0	6	33,3
Trainingsmaßnahmen (Reha)	05	21	13	61,9	5	38,5	23,8	5	23,8	4	19,0	8	38,1	8	38,1	4	50,0
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB II)	06	155	84	54,2	22	26,2	14,2	49	31,6	42	27,1	71	45,8	35	22,6	20	57,1
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	43	26	60,5	15	57,7	34,9	9	20,9	9	20,9	17	39,5	17	39,5	*	11,8
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	1.521	1.247	82,0	172	13,8	11,3	690	45,4	669	44,0	274	18,0	557	36,6	406	72,9
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	1.008	798	79,2	29	3,6	2,9	641	63,6	630	62,5	210	20,8	157	15,6	139	88,5
Eingliederungszuschüsse ²⁾	10	881	698	79,2	20	2,9	2,3	564	64,0	557	63,2	183	20,8	134	15,2	121	90,3
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen ³⁾	11	26	22	84,6	.	0,0	0,0	18	69,2	18	69,2	4	15,4	4	15,4	4	100,0
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben	12	5	*	40,0	*	50,0	20,0	*	20,0	*	20,0	3	60,0	*	20,0	.	0,0
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	56	46	82,1	4	8,7	7,1	35	62,5	34	60,7	10	17,9	11	19,6	8	72,7
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	4	*	50,0	*	50,0	25,0	*	25,0	*	25,0	*	50,0	*	25,0	.	0,0
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	549	477	86,9	146	30,6	26,6	71	12,9	58	10,6	72	13,1	406	74,0	273	67,2
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	513	449	87,5	143	31,8	27,9	49	9,6	39	7,6	64	12,5	400	78,0	267	66,8
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	6.396	4.159	65,0	2.556	61,5	40,0	1.373	21,5	608	9,5	2.237	35,0	2.786	43,6	995	35,7
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	290	200	69,0	110	55,0	37,9	134	46,2	45	15,5	90	31,0	66	22,8	45	68,2
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	6.106	3.959	64,8	2.446	61,8	40,1	1.239	20,3	563	9,2	2.147	35,2	2.720	44,5	950	34,9
D. Förderung der Berufsausbildung	23	33	25	75,8	10	40,0	30,3	15	45,5	11	33,3	8	24,2	10	30,3	4	40,0
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	33	25	75,8	10	40,0	30,3	15	45,5	11	33,3	8	24,2	10	30,3	4	40,0
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	11	11	100,0	6	54,5	54,5	9	81,8	5	45,5	.	0,0	*	18,2	.	0,0
außerbetriebliche Ausbildung	26	19	12	63,2	3	25,0	15,8	5	26,3	5	26,3	7	36,8	7	36,8	4	57,1
Übergangshilfen	27	*	*	100,0	*	50,0	50,0	*	50,0	*	50,0	.	0,0	*	50,0	.	0,0
Aktivierungshilfen	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁴⁾	29	*	.	0,0	.	.	0,0	.	0,0	.	0,0	*	100,0	.	0,0	.	.
E. Sonstige Leistungen	30	3.901	2.334	59,8	733	31,4	18,8	1.080	27,7	882	22,6	1.567	40,2	1.254	32,1	719	57,3
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	3.901	2.334	59,8	733	31,4	18,8	1.080	27,7	882	22,6	1.567	40,2	1.254	32,1	719	57,3
Summe (A,B,C,D,E)	32	15.837	9.993	63,1	4.383	43,9	27,7	4.309	27,2	3.018	19,1	5.844	36,9	5.684	35,9	2.592	45,6
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	15.324	9.544	62,3	4.240	44,4	27,7	4.260	27,8	2.979	19,4	5.780	37,7	5.284	34,5	2.325	44,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- 1) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).
- 2) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 3) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 4) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind zur Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 7 I) - Rahmenbedingungen

Wichtige Angebots- und Nachfragegrößen des Arbeitsmarktes sowie ihre Veränderung gegenüber dem Vorjahr

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

Merkmal	2007	2006	2005	+/- 2007 / 2006		
				absolut	in %	
	1	2	3	4	5	
I. Arbeitsmarkt						
1. Insgesamt						
Erwerbspersonen (Bestand; JD)						
alle zivilen Erwerbspersonen	1	267.826	266.369	263.902	+1.457	+0,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2	244.092	242.619	240.990	+1.473	+0,6
Abhängige zivile Erwerbstätige ¹⁾ (Zeile 02 abzgl. Zeile 8)	3	213.211	206.188	200.464	+7.023	+3,4
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ²⁾						
Bestand (Ende September)	4	167.138	162.533	160.333	+4.605	+2,8
Kurzarbeiter (Bestand; JD)	5	323	.	.	.	x
2. nicht-realisiertes Kräfteangebot						
erwerbsfähige Hilfebedürftige (eHb)						
Bestand JD	6	54.538	56.164	52.422	-1.626	-2,9
eHb-Quote (JD; Bezug: Wohnbevölkerung zwischen 15 und unter 65 Jahren)	7	15,0	15,4	14,3	-0,4	x
Arbeitslose (SGB II und SGB III)						
Bestand JD (mit Daten der zKT)	8	30.881	36.431	40.527	-5.551	-15,2
Zugang JS (ohne Daten der zKT)	9	60.119	62.305	68.988	-2.186	-3,5
Abgang JS (ohne Daten der zKT)	10	64.568	66.840	64.119	-2.272	-3,4
Dauer (abgeschlossene Dauer in Monaten; ohne Daten der zKT)	11	11,1	11,0	9,5	-0,1	x
Betroffenheit (Zu-/Abgang an Arbeitslosen bezogen auf abh. zivile Erwerbspers., ohne Daten der zKT)	12	25,5	26,6	27,6	+1,1	x
Arbeitslosenquote JD (Bezug: zivile Erwerbspersonen)	13	11,5	13,7	15,4	+2,2	x
Arbeitslosenquote JD (Bezug: abhängige zivile Erwerbspers.)	14	12,7	15,0	16,8	+2,3	x
Unterbeschäftigung JD (ab 2007: mit Daten der zKT) ³⁾	15	40.401	45.788	48.332	-5.387	-11,8
Unterbeschäftigungsquote JD (ab 2007: mit Daten der zKT) ⁴⁾	16	14,8	16,8	18,0	+1,9	x
Arbeitsuchende (ohne Daten der zKT)	17					
Bestand JD	18	50.727	55.715	58.899	-4.988	-9,0
Zugang JS	19	52.527	52.195	74.637	+332	+0,6
Abgang JS	20	56.396	56.031	59.006	+365	+0,7
3. nicht-realisierte Kräfte nachfrage						
Gemeldete offene Stellen (ohne Daten der zKT)						
Bestand JD	21	6.431	4.410	2.519	+2.021	+45,8
Zugang JS	22	36.945	27.902	19.037	+9.043	+32,4
Abgang JS	23	33.737	24.924	18.312	+8.813	+35,4
II. Ausbildung						
Auszubildende						
Bestand (am 30. Sept., sozialvers.pflichtig Beschäftigte) ³⁾	24	.	.	.	.	x
abgeschlossene Ausbildungsverträge (Summe Okt. des Vorjahres bis Sept.)	25	.	.	.	.	x
Bewerber für Berufsausbildungsstellen (ohne Daten der zKT)						
gemeldet (Summe Okt. des Vorjahres bis Sept.)	26	.	.	.	.	x
noch nicht vermittelt / unversorgt (am 30. Sept.)	27	.	.	.	.	x
Berufsausbildungsstellen (ohne Daten der zKT)						
gemeldet (Summe Okt. des Vorjahres bis Sept.)	28	.	.	.	.	x
unbesetzt (am 30. Sept.)	29	.	.	.	.	x
Schulabgänger ⁵⁾	30	.	.	.	.	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- 1) Alle zivilen Erwerbspersonen (Bestand, JD) abzüglich Arbeitslose (Bestand, JD).
- 2) Ohne Beschäftigte mit Wohnsitz im Ausland.
- 3) (vgl. auch Tabelle 7 II): Summe aus Arbeitslose + Entlastung. Die Entlastung setzt sich zusammen aus Teilnehmern in Arbeitsgelegenheiten gem. § 16 Abs. 3 SGB II, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Qualifizierung, Leistungen bei Selbständigkeit, Personal Service Agenturen, Sonderprogramme, Kurzarbeiter (Vollzeitäquivalent) sowie Vorruhestandsfälle und ähnliche Regelungen (AtG, § 428 SGB III). Ab 2007 mit Förderdaten der zugelassenen kommunalen Träger. Aufgrund fehlender Förderinformationen der zKT's ist die Unterbeschäftigung für die Jahre 2005 und 2006 unterzeichnet.
- 4) Unterbeschäftigung (Zeile 15) in % der Summe (alle zivilen Erwerbspersonen, Qualifizierung und Leistungsempfänger nach § 428 SGB III bis 2005: auch Sonderprogramme), vgl. auch Tabelle 7 II. Aufgrund fehlender Förderinformationen der zKT's ist die Unterbeschäftigung der Jahre 2005 und 2006 unterzeichnet.
- 5) Für 2007: vorläufig.

Quellen: Erwerbspersonen: Eigene Berechnungen und Statistisches Bundesamt ; abgeschlossene Ausbildungsverträge: Bundesinstitut für Berufsbildung; Schulabgänger und Wohnbevölkerung: Statistisches Bundesamt

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind zur Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 7 II) - Rahmenbedingungen

Unterbeschäftigung und Unterbeschäftigungsquote

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

(Jahresdurchschnitte)

		2007	2006 ¹⁾	2005 ¹⁾
		1	2	3
alle zivilen Erwerbspersonen	1	267.826	266.369	263.902
Arbeitslose (Bestand; JD; mit Daten der zKT)	2	30.881	36.431	40.527
Entlastung durch Arbeitsmarktpolitik (Bestand, JD)	3	9.520	9.357	7.805
davon:				
Arbeitsgelegenheiten	4	3.503	3.257	1.725
<i>Arbeitsgelegenheiten n. § 16 Abs. 3 SGB II</i>		3.503	3.257	1.577
<i>darunter: Mehraufwandsvariante</i>	4a	3.247	3.219	1.576
<i>Arbeitsgelegenheiten d. Alhi-Initiative</i>	5d	.	.	148
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen ¹⁾	5	415	419	611
<i>Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen</i>	5a	414	417	597
<i>Strukturanpassungsmaßnahmen</i>	5b	*	*	14
<i>Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen</i>	5c	.	.	.
Qualifizierung	6	2.443	2.074	1.803
<i>berufliche Weiterbildung</i>	6a	1.708	1.342	1.109
<i>berufliche Weiterbildung Behinderter</i>	6b	133	169	214
<i>Eignungsfeststellung/ Trainingsmaßnahmen</i>	6c	596	556	472
<i>Trainingsmaßnahmen (Reha)</i>	6d	6	8	8
Leistungen bei Selbständigkeit	7	1.789	2.198	2.188
<i>Günderzuschuss</i>	7a	579	44	.
<i>Existenzgründungszuschuss</i>	7b	749	1.326	1.571
<i>Überbrückungsgeld</i>	7c	18	407	508
<i>Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit</i>	7d	444	420	110
Beschäftigte in Personal-Service-Agenturen	8	18	39	105
Sonderprogramme	9	.	.	70
<i>Deutsch-Sprachlehrgänge</i>	9a	.	.	35
<i>Sonderprogramm Jump plus</i>	9b	.	.	11
<i>Sonderprogramm Arbeit für Langzeitarbeitslose</i>	9c	.	.	25
Kurzarbeit (Vollzeitäquivalent) ²⁾	10	134	.	.
Vorruhestand und ähnliche Regelungen	11	1.218	1.370	1.303
davon: Leistungsempf. n. § 428 SGB III ³⁾	11a	1.218	1.370	1.303
Altersteilzeit	11b	.	.	.
Bezugsgöße				
Erwerbspersonen und nichterwerbstätige Maßnahmeteilnehmer (Summe Zeilen 1, 4a, 6, 9 und 11a) ⁴⁾	12	272.569	273.032	268.654
Unterbeschäftigung				
Summe (Zeilen 2 + 3)	13	40.401	45.788	48.332
Unterbeschäftigungsquote (Zeile 13 in % von Zeile 12)	14	14,8	16,8	18,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

1) Ab 2007 mit Förderdaten der zugelassenen kommunalen Träger.

2) Kurzarbeiter multipliziert mit dem durchschnittlichen Arbeitsausfall.

3) Leistungsempfänger nach § 428 SGB III (58jährige und ältere Empfänger von Lohnersatzleistungen, die der Arbeitsvermittlung nicht voll zur Verfügung stehen).

Ab 2005 nur nachweisbar für Arbeitslosengeld - Empfänger ohne Arbeitslosengeld II - Empfänger.

4) Ab Mai 2007 sind in den zivilen Erwerbspersonen die AGH - Teilnehmer in der Mehraufwandsvariante enthalten.

Tabelle 8 - Veränderungen im Zeitverlauf

8a) Veränderungen der Maßnahmen im Zeitverlauf

Berichtsmonat: Dezember 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

Geförderte Arbeitnehmer/-innen		2007	2006	2005
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern				
Unterstützung der Beratung und Vermittlung (Summe der Bewilligungen seit Jahresbeginn)	absolut	4.838	5.828	2.904
	+/- gegen Vorjahr in %	-17,0	+100,7	x
	Index	100	120	60
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	425	397	290
	+/- gegen Vorjahr in %	+7,0	+37,0	x
	Index	100	93	68
Berufliche Weiterbildung (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	1.410	978	363
	+/- gegen Vorjahr in %	+44,2	+169,6	x
	Index	100	69	26
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	62	50	18
	+/- gegen Vorjahr in %	+24,5	+174,8	x
	Index	100	80	29
Unterstützung der Beratung und Vermittlung (Reha) (Summe der Bewilligungen seit Jahresbeginn)	absolut	84	102	60
	+/- gegen Vorjahr in %	-17,6	+70,0	x
	Index	100	121	71
Trainingsmaßnahmen Reha (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	4	*	*
	+/- gegen Vorjahr in %	+92,6	+28,6	x
	Index	100	52	40
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III) (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	86	116	217
	+/- gegen Vorjahr in %	-25,9	-46,6	x
	Index	100	135	253
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	31	24	*
	+/- gegen Vorjahr in %	+32,0	+28.414,5	x
	Index	100	76	0
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen				
Mobilitätshilfen (Summe der Bewilligungen seit Jahresbeginn)	absolut	907	589	201
	+/- gegen Vorjahr in %	+54,0	+193,0	x
	Index	100	65	22
Mobilitätshilfen zur Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben (Summe der Bewilligungen seit Jahresbeginn)	absolut	14	11	4
	+/- gegen Vorjahr in %	+27,3	+175,0	x
	Index	100	79	29
Eingliederungszuschüsse (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	766	563	151
	+/- gegen Vorjahr in %	+36,1	+273,7	x
	Index	100	73	20
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbeh. Menschen (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	46	27	*
	+/- gegen Vorjahr in %	+67,0	+921,7	x
	Index	100	60	6
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	3	*	*
	+/- gegen Vorjahr in %	+50,0	-7,7	x
	Index	100	67	72
Einstellungszuschuss bei Neugründungen (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	39	54	22
	+/- gegen Vorjahr in %	-27,0	+141,2	x
	Index	100	137	57
Einstellungszuschuss bei Vertretung (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	8	4	*
	+/- gegen Vorjahr in %	+96,1	+50,0	x
	Index	100	51	34
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	.	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	x	x	x
	Index	100	x	x
Personal-Service-Agentur (PSA) (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	.	.	*
	+/- gegen Vorjahr in %	x	x	x
	Index	100	x	x
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II) (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	506	440	110
	+/- gegen Vorjahr in %	+15,1	+300,8	x
	Index	100	87	22
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II) (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	*	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	x	x	x
	Index	100	x	x
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen				
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	345	367	211
	+/- gegen Vorjahr in %	-5,8	+73,6	x
	Index	100	106	61
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	.	.	.
	+/- gegen Vorjahr in %	x	x	x
	Index	100	x	x
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II) (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	3.503	3.257	1.577
	+/- gegen Vorjahr in %	+7,6	+106,6	x
	Index	100	93	45
D. Förderung der Berufsausbildung				
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter (Teilnehmerbestand im 12-Monatsdurchschnitt)	absolut	181	50	6
	+/- gegen Vorjahr in %	+265,5	+786,6	x
	Index	100	27	3
E. Sonstige Leistungen				
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II) (Summe der Bewilligungen seit Jahresbeginn)	absolut	11.730	6.724	1.110
	+/- gegen Vorjahr in %	+74,5	+505,8	x
	Index	100	57	9

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 8b) - Eingliederungsquote im Zeitverlauf

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

I. recherchierbare Austritte geförderter
Arbeitnehmer/-innen insgesamt

		Insgesamt				Frauen				Männer			
		2007	2006	+/- 2007/2006		2007	2006	+/- 2007/2006		2007	2006	+/- 2007/2006	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	6.492	7.639	-1.147	-15,0	2.506	2.914	-408	-14,0	3.986	4.725	-739	-15,6
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	4.522	4.947	-425	-8,6	1.754	1.909	-155	-8,1	2.768	3.038	-270	-8,9
Berufliche Weiterbildung	03	1.541	899	+642	+71,4	587	288	+299	+103,8	954	611	+343	+56,1
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	04	70	40	+30	+75,0	25	11	+14	+127,3	45	29	+16	+55,2
Trainingsmaßnahmen (Reha)	05	27	15	+12	+80,0	6	6	+0	+0,0	21	9	+12	+133,3
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	06	276	1.737	-1.461	-84,1	121	699	-578	-82,7	155	1.038	-883	-85,1
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	56	*	+55	.	13	*	+12	.	43	.	+43	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	2.148	767	+1.381	+180,1	627	205	+422	+205,9	1.521	562	+959	+170,6
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	1.428	542	+886	+163,5	420	144	+276	+191,7	1.008	398	+610	+153,3
Eingliederungszuschüsse	10	1.222	477	+745	+156,2	341	120	+221	+184,2	881	357	+524	+146,8
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen	11	37	4	+33	.	11	*	+10	.	26	3	+23	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben	12	13	15	-2	-13,3	8	7	+1	+14,3	5	8	-3	-37,5
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	81	39	+42	+107,7	25	11	+14	+127,3	56	28	+28	+100,0
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	6	5	+1	+20,0	*	5	-3	-60,0	4	.	+4	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	*	.	.	.	.	.	.	.	*	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	789	226	+563	+249,1	240	61	+179	+293,4	549	165	+384	+232,7
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	720	225	+495	+220,0	207	61	+146	+239,3	513	164	+349	+212,8
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	10.340	4.668	+5.672	+121,5	3.944	1.730	+2.214	+128,0	6.396	2.938	+3.458	+117,7
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	475	323	+152	+47,1	185	146	+39	+26,7	290	177	+113	+63,8
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	9.865	4.345	+5.520	+127,0	3.759	1.584	+2.175	+137,3	6.106	2.761	+3.345	+121,2
D. Förderung der Berufsausbildung	23	47	4	+43	.	14	*	+13	.	33	3	+30	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	47	4	+43	.	14	*	+13	.	33	3	+30	.
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	17	.	+17	.	6	.	+6	.	11	.	+11	.
außerbetriebliche Ausbildung	26	26	4	+22	+550,0	7	*	+6	.	19	3	+16	+533,3
Übergangshilfen	27	*	.	+2	.	.	.	.	.	*	.	+2	.
Aktivierungshilfen	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sozialpädagogische Begleitung	29	*	.	+2	.	*	.	+1	.	*	.	+1	.
E. Sonstige Leistungen	30	6.768	799	+5.969	.	2.867	355	+2.512	.	3.901	444	+3.457	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	6.768	799	+5.969	.	2.867	355	+2.512	.	3.901	444	+3.457	.
Summe (A,B,C,D,E)	32	25.795	13.877	+11.918	+85,9	9.958	5.205	+4.753	+91,3	15.837	8.672	+7.165	+82,6
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	25.075	13.652	+11.423	+83,7	9.751	5.144	+4.607	+89,6	15.324	8.508	+6.816	+80,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

1) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 8b) - Eingliederungsquote im Zeitverlauf

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach
Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ¹⁾

		Insgesamt				Frauen				Männer			
		2007	2006	+/- 2007/2006		2007	2006	+/- 2007/2006		2007	2006	+/- 2007/2006	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	1.788	1.625	+163	+10,0	637	531	+106	+20,0	1.151	1.094	+57	+5,2
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	1.186	1.149	+37	+3,2	437	382	+55	+14,4	749	767	-18	-2,3
Berufliche Weiterbildung	03	485	307	+178	+58,0	156	81	+75	+92,6	329	226	+103	+45,6
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	04	17	3	+14	+466,7	7	*	+6	.	10	*	+8	+400,0
Trainingsmaßnahmen (Reha)	05	7	6	+1	+16,7	*	4	-2	-50,0	5	*	+3	+150,0
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	06	84	160	-76	-47,5	35	63	-28	-44,4	49	97	-48	-49,5
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	9	.	+9	.	.	.	.	.	9	.	+9	.
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	995	365	+630	+172,6	305	104	+201	+193,3	690	261	+429	+164,4
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	922	344	+578	+168,0	281	98	+183	+186,7	641	246	+395	+160,6
Eingliederungszuschüsse	10	795	310	+485	+156,5	231	87	+144	+165,5	564	223	+341	+152,9
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen	11	25	3	+22	.	7	*	+6	.	18	*	+16	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben	12	6	4	+2	+50,0	5	*	+3	+150,0	*	*	-1	-50,0
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	51	22	+29	+131,8	16	5	+11	+220,0	35	17	+18	+105,9
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	*	3	-1	-33,3	*	3	-2	-66,7	*	.	+1	.
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	*	.	.	.	.	.	.	.	*	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	116	22	+94	+427,3	45	6	+39	.	71	16	+55	+343,8
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	73	21	+52	+247,6	24	6	+18	+300,0	49	15	+34	+226,7
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	2.184	872	+1.312	+150,5	811	314	+497	+158,3	1.373	558	+815	+146,1
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	233	108	+125	+115,7	99	47	+52	+110,6	134	61	+73	+119,7
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	1.951	764	+1.187	+155,4	712	267	+445	+166,7	1.239	497	+742	+149,3
D. Förderung der Berufsausbildung	23	19	.	+19	.	4	.	+4	.	15	.	+15	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	19	.	+19	.	4	.	+4	.	15	.	+15	.
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	13	.	+13	.	4	.	+4	.	9	.	+9	.
außerbetriebliche Ausbildung	26	5	.	+5	.	.	.	.	.	5	.	+5	.
Übergangshilfen	27	*	.	+1	.	.	.	.	.	*	.	+1	.
Aktivierungshilfen	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sozialpädagogische Begleitung	29	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E. Sonstige Leistungen	30	1.781	180	+1.601	.	701	69	+632	.	1.080	111	+969	.
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	1.781	180	+1.601	.	701	69	+632	.	1.080	111	+969	.
Summe (A,B,C,D,E)	32	6.767	3.042	+3.725	+122,5	2.458	1.018	+1.440	+141,5	4.309	2.024	+2.285	+112,9
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	6.694	3.021	+3.673	+121,6	2.434	1.012	+1.422	+140,5	4.260	2.009	+2.251	+112,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

1) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 8b) - Eingliederungsquote im Zeitverlauf

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

III. Eingliederungsquote

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.

		Insgesamt				Frauen				Männer			
		2007	2006	± 2007/2006		2007	2006	± 2007/2006		2007	2006	± 2007/2006	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	27,5	21,3	+6,3	x	25,4	18,2	+7,2	x	28,9	23,2	+5,7	x
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	26,2	23,2	+3,0	x	24,9	20,0	+4,9	x	27,1	25,2	+1,8	x
Berufliche Weiterbildung	03	31,5	34,1	-2,7	x	26,6	28,1	-1,5	x	34,5	37,0	-2,5	x
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	04	24,3	7,5	+16,8	x	28,0	9,1	+18,9	x	22,2	6,9	+15,3	x
Trainingsmaßnahmen (Reha)	05	25,9	40,0	-14,1	x	33,3	66,7	-33,3	x	23,8	22,2	+1,6	x
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	06	30,4	9,2	+21,2	x	28,9	9,0	+19,9	x	31,6	9,3	+22,3	x
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	16,1	0,0	+16,1	x	0,0	0,0	+0,0	x	20,9	.	x	x
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	46,3	47,6	-1,3	x	48,6	50,7	-2,1	x	45,4	46,4	-1,1	x
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	64,6	63,5	+1,1	x	66,9	68,1	-1,2	x	63,6	61,8	+1,8	x
Eingliederungszuschüsse	10	65,1	65,0	+0,1	x	67,7	72,5	-4,8	x	64,0	62,5	+1,6	x
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen	11	67,6	75,0	-7,4	x	63,6	100,0	-36,4	x	69,2	66,7	+2,6	x
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben	12	46,2	26,7	+19,5	x	62,5	28,6	+33,9	x	20,0	25,0	-5,0	x
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	63,0	56,4	+6,6	x	64,0	45,5	+18,5	x	62,5	60,7	+1,8	x
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	33,3	60,0	-26,7	x	50,0	60,0	-10,0	x	25,0	.	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	.	x	x	.	.	x	x	.	.	x	x
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	100,0	x	x	.	.	x	x	.	100,0	x	x
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	14,7	9,7	+5,0	x	18,8	9,8	+8,9	x	12,9	9,7	+3,2	x
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	10,1	9,3	+0,8	x	11,6	9,8	+1,8	x	9,6	9,1	+0,4	x
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	21,1	18,7	+2,4	x	20,6	18,2	+2,4	x	21,5	19,0	+2,5	x
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	49,1	33,4	+15,6	x	53,5	32,2	+21,3	x	46,2	34,5	+11,7	x
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	.	x	x	.	.	x	x	.	.	x	x
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	19,8	17,6	+2,2	x	18,9	16,9	+2,1	x	20,3	18,0	+2,3	x
D. Förderung der Berufsausbildung	23	40,4	0,0	+40,4	x	28,6	0,0	+28,6	x	45,5	0,0	+45,5	x
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	40,4	0,0	+40,4	x	28,6	0,0	+28,6	x	45,5	0,0	+45,5	x
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	76,5	.	x	x	66,7	.	x	x	81,8	.	x	x
außerbetriebliche Ausbildung	26	19,2	0,0	+19,2	x	0,0	0,0	+0,0	x	26,3	0,0	+26,3	x
Übergangshilfen	27	50,0	.	x	x	.	.	x	x	50,0	.	x	x
Aktivierungshilfen	28	.	.	x	x	.	.	x	x	.	.	x	x
Sozialpädagogische Begleitung	29	0,0	.	x	x	0,0	.	x	x	0,0	.	x	x
E. Sonstige Leistungen	30	26,3	22,5	+3,8	x	24,5	19,4	+5,0	x	27,7	25,0	+2,7	x
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	26,3	22,5	+3,8	x	24,5	19,4	+5,0	x	27,7	25,0	+2,7	x
Summe (A,B,C,D,E)	32	26,2	21,9	+4,3	x	24,7	19,6	+5,1	x	27,2	23,3	+3,9	x
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	26,7	22,1	+4,6	x	25,0	19,7	+5,3	x	27,8	23,6	+4,2	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

1) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund (Einreisestatus bzw. Staatsangehörigkeit)
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit

Berichtsmonat: Dezember 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

9a) Arbeitslose (Bestand im 12-Monatsdurchschnitt) und Förderungen (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn)	darunter mit Migrationshintergrund ¹⁾ (Sp. 4, 7 bis 9)		Ausländer		Deutsche				
	Insgesamt	absolut	in % von insgesamt (Sp.1)	Insgesamt	darunter (Sp.4) Asyl/ Kontingent	Insgesamt	darunter		
							Spät- ausiedler	früher kein Deutscher	früher Spät- ausiedler
Absolutwerte	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	24.389	7.898	32,4	6.209	263	18.120	163	1.090	394
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern ⁶⁾	12.856	2.675	34,2	2.524	87	10.317	96	551	158
Unterstützung der Beratung und Vermittlung ^{2) 3)}	4.838	.	.	642	.	4.195	.	.	.
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	4.605	1.610	35,0	1.219	60	3.376	59	245	87
Berufliche Weiterbildung	2.774	828	29,8	573	25	2.197	34	154	67
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ²⁾	78	.	.	7	.	71	.	.	.
Sonst. allg. Leist. z. Teilhabe beh. Menschen am Arbeitsleben	x	x	x	x	x	x	x	x	x
darunter: Unterst. d. Berat. u. Vermittl. für Rehabilitanden ^{2) 3)}	84	.	.	*	.	82	.	.	.
Trainingsmaßnahmen Reha ²⁾	36	.	.	3	.	33	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	290	200	69,0	49	*	241	*	146	3
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen (eingelöste) Vermittlungsgutscheine ^{2) 3) 7)}	151	37	24,5	29	.	122	*	6	*
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen ⁶⁾	3.261	713	31,5	592	22	2.662	17	207	28
Mobilitätshilfen ^{2) 3)}	907	.	.	124	.	783	.	.	.
Mobilitätshilfen zur Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ^{2) 3)}	14	.	.	*	.	12	.	.	.
Eingliederungszuschüsse ⁸⁾	1.277	300	23,5	210	12	1.064	14	56	20
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbeh. Menschen ^{2) 4) 9)}	63	.	.	5	.	58	.	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ²⁾	15	.	.	.	.	15	.	.	.
Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen ²⁾
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	58	11	19,0	9	.	49	.	*	.
Einstellungszuschuss bei Vertretung	19	8	42,1	6	.	13	.	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Leistungen n. d. Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) ^{2) 10)}	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	906	394	43,5	236	10	666	3	148	7
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	748	337	45,1	210	9	534	3	120	4
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II)	*	.	.	.	.	*	.	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9.361	2.916	31,2	1.376	93	7.964	158	1.193	189
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	452	98	21,7	61	5	389	5	15	17
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	8.909	2.818	31,6	1.315	88	7.575	153	1.178	172
dar.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	8.494	2.670	31,4	1.280	86	7.196	147	1.088	155
D. Förderung der Berufsausbildung ²⁾	292	.	.	45	.	247	.	.	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	254	.	.	37	.	217	.	.	.
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	62	.	.	11	.	51	.	.	.
außerbetriebliche Ausbildung	186	.	.	24	.	162	.	.	.
Übergangshilfen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Aktivierungshilfen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ¹¹⁾	6	.	.	*	.	4	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	38	.	.	8	.	30	.	.	.
Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ¹²⁾
E. Sonstige Leistungen	11.730	4.681	39,9	2.786	95	8.919	92	1.673	130
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II) ³⁾	11.730	4.681	39,9	2.786	95	8.919	92	1.673	130
Summe (A,B,C,D,E) ⁹⁾	37.500	10.985	35,2	7.323	297	30.109	363	3.624	505

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- Das Merkmal "mit Migrationshintergrund" fasst all die Förderfälle zusammen, die zum Zeitpunkt des Förderbeginns als Ausländer oder als Spätaussiedler gekennzeichnet sind und solche, die dies zum Zeitpunkt des Förderbeginns nicht sind, aber innerhalb der BA-Geschäftsdaten seit Beginn der Arbeits- / Ausbildungssuche (max. seit 12/1996) einmal als Ausländer oder Spätaussiedler gekennzeichnet waren. Weitere Informationen, wie z. B. Geburtsland oder Geburtsland der Eltern, die einen umfassenderen Rückschluss auf einen evtl. vorhandenen Migrationshintergrund zulassen würden, liegen im Rahmen der BA-Geschäftsdaten nicht vor. Mit der Darstellung über den Einreisestatus und der Staatsangehörigkeit kann nur ein Teil der Gruppe mit Migrationshintergrund abgebildet werden.
- Informationen zum Migrationshintergrund liegen für das Berichtsjahr 2007 nicht vor.
- Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich; "sonstige weitere Leistungen": Darstellung der Einmalleistungen nur als "Zugang".
- Nur IT-Vermittlungssysteme der BA.
- IT-Vermittlungssysteme der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (zkt) (per XSozial-BA-SGB II geliefert), Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger (sofern keine Meldung vorlag).
- 100 % entspricht der Summe nur der Instrumente, für die auch Informationen zum Migrationshintergrund vorliegen.
- Vermittlungsgutschein nach 6-wöchiger Beschäftigung.
- Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421 f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 u. 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- Trägerbezogene Förderdaten zu Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) liegen grundsätzlich nicht vor.
- Enthält Förderungen nach § 421m SGB III. Daten zu Förderungen nach § 241a SGB III liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.
- Enthält Förderungen nach § 33 S. 3-5 SGB III. Daten zu Förderungen nach § 33 S. 3-5 i.V.m. § 421q SGB II liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund (Einreisestatus bzw. Staatsangehörigkeit)
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit

Berichtsmonat: Dezember 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

9b) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt)

Absolutwerte	mit Migrationshintergrund ¹⁾		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monatsdurchschnitt)
	1	2	3
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	11.707	12.824	7.850
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit ³⁾	x	3.472	x
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern ⁶⁾	2.675	2.292	636
Unterstützung der Beratung und Vermittlung ^{2) 3)}	.	x	x
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	1.610	1.579	172
Berufliche Weiterbildung	828	614	417
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ²⁾	.	.	.
Sonst. allg. Leist. z. Teilhabe beh. Menschen am Arbeitsleben	x	x	x
darunter: Unterst. d. Berat. u. Vermittl. für Rehabilitanden ^{2) 3)}	.	x	x
Trainingsmaßnahmen Reha ²⁾	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	200	74	39
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen (eingelöste) Vermittlungsgutscheine ^{2) 3) 7)}	37	25	7
		x	x
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen ⁶⁾	713	735	381
Mobilitätshilfen ^{2) 3)}	.	x	x
Mobilitätshilfen zur Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ^{2) 3)}	.	x	x
Eingliederungszuschüsse ⁸⁾	300	316	159
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbeh. Menschen ^{2) 4) 9)}	.	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ²⁾	.	.	.
Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen ²⁾	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	11	18	8
Einstellungszuschuss bei Vertretung	8	4	*
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.
Leistungen n. d. Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) ^{2) 10)}	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	394	397	213
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	337	353	190
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II)	.	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2.916	3.079	1.292
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	98	93	66
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	2.818	2.986	1.226
dar.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	2.670	2.882	1.144
D. Förderung der Berufsausbildung ²⁾	.	.	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	.	.	.
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	.	.	.
außerbetriebliche Ausbildung	.	.	.
Übergangshilfen	.	.	.
Aktivierungshilfen	.	.	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ¹¹⁾	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	.	.	.
Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ¹²⁾	.	.	.
E. Sonstige Leistungen	4.681	4.587	1.239
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II) ³⁾	4.681	4.587	1.239
Summe (A,B,C,D,E) ⁶⁾	10.985	10.693	3.547

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- Das Merkmal "mit Migrationshintergrund" fasst all die Förderfälle zusammen, die zum Zeitpunkt des Förderbeginns als Ausländer oder als Spätaussiedler gekennzeichnet sind und solche, die dies zum Zeitpunkt des Förderbeginns nicht sind, aber innerhalb der BA-Geschäftsdaten seit Beginn der Arbeits- / Ausbildungssuche (max. seit 12/1996) einmal als Ausländer oder Spätaussiedler gekennzeichnet waren. Weitere Informationen, wie z. B. Geburtsland oder Geburtsland der Eltern, die einen umfassenderen Rückschluss auf einen evtl. vorhandenen Migrationshintergrund zulassen würden, liegen im Rahmen der BA-Geschäftsdaten nicht vor. Mit der Darstellung über den Einreisestatus und der Staatsangehörigkeit kann nur ein Teil der Gruppe mit Migrationshintergrund abgebildet werden.
- Informationen zum Migrationshintergrund liegen für das Berichtsjahr 2007 nicht vor.
- Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich; "sonstige weitere Leistungen": Darstellung der Einmalleistungen nur als "Zugang".
- Nur IT-Vermittlungssysteme der BA.
- IT-Vermittlungssysteme der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (zKT) (per XSozial-BA-SGB II geliefert), Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger (sofern keine Meldung vorlag).
- 100 % entspricht der Summe nur der Instrumente, für die auch Informationen zum Migrationshintergrund vorliegen.
- Vermittlungsgutschein nach 6-wöchiger Beschäftigung.
- Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421 f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 u. 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- Trägerbezogene Förderdaten zu Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) liegen grundsätzlich nicht vor.
- Enthält Förderungen nach § 421m SGB III. Daten zu Förderungen nach § 241a SGB III liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.
- Enthält Förderungen nach § 33 S. 3-5 SGB III. Daten zu Förderungen nach § 33 S. 3-5 i.V.m. § 421q SGB II liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund (Einreisestatus bzw. Staatsangehörigkeit)
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit

Berichtsmonat: Dezember 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

9b) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt)

Relativwerte in % an insgesamt (Tabellen 3a, 3b, 3c)	mit Migrationshintergrund ¹⁾		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monatsdurchschnitt)
	1	2	3
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	31,2	30,7	32,3
Abgang Arbeitslose RK SGB II in Erwerbstätigkeit ³⁾	x	27,2	x
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern ⁶⁾	34,2	32,6	32,6
Unterstützung der Beratung und Vermittlung ^{2) 3)}	.	x	x
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	35,0	34,3	40,6
Berufliche Weiterbildung	29,8	29,1	29,6
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ²⁾	.	.	.
Sonst. allg. Leist. z. Teilhabe beh. Menschen am Arbeitsleben	x	x	x
darunter: Unterst. d. Berat. u. Vermittl. für Rehabilitanden ^{2) 3)}	.	x	x
Trainingsmaßnahmen Reha ²⁾	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	69,0	32,5	45,3
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen (eingelöste) Vermittlungsgutscheine ^{2) 3) 7)}	24,5	24,8	23,5
		x	x
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen ⁶⁾	31,5	30,3	28,8
Mobilitätshilfen ^{2) 3)}	.	x	x
Mobilitätshilfen zur Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ^{2) 3)}	.	x	x
Eingliederungszuschüsse ⁸⁾	23,5	22,8	20,7
Eingliederungszusch. f. bes. betr. schwerbeh. Menschen ^{2) 4) 9)}	.	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ²⁾	.	.	.
Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen ²⁾	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	19,0	26,1	19,1
Einstellungszuschuss bei Vertretung	42,1	26,7	15,0
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	.	.	.
Leistungen n. d. Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) ^{2) 10)}	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	.	.	.
Einstiegs geld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	43,5	41,6	42,1
darunter: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	45,1	43,2	42,9
Beschäftigungszuschuss (§ 16a SGB II)	.	.	.
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	31,2	32,1	33,6
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	21,7	18,9	19,0
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	31,6	32,8	35,0
dar.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	31,4	32,6	35,2
D. Förderung der Berufsausbildung ²⁾	.	.	.
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	.	.	.
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	.	.	.
außerbetriebliche Ausbildung	.	.	.
Übergangshilfen	.	.	.
Aktivierungshilfen	.	.	.
Sozialpäd. Begl. bei Berufsausbildungsvorbereitung ¹¹⁾	.	.	.
Einstiegsqualifizierung	.	.	.
Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung ¹²⁾	.	.	.
E. Sonstige Leistungen	39,9	42,4	40,6
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II) ³⁾	39,9	42,4	40,6
Summe (A,B,C,D,E) ⁶⁾	35,2	35,8	34,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- Das Merkmal "mit Migrationshintergrund" fasst all die Förderfälle zusammen, die zum Zeitpunkt des Förderbeginns als Ausländer oder als Spätaussiedler gekennzeichnet sind und solche, die dies zum Zeitpunkt des Förderbeginns nicht sind, aber innerhalb der BA-Geschäftsdaten seit Beginn der Arbeits- / Ausbildungssuche (max. seit 12/1996) einmal als Ausländer oder Spätaussiedler gekennzeichnet waren. Weitere Informationen, wie z. B. Geburtsland oder Geburtsland der Eltern, die einen umfassenderen Rückschluss auf einen evtl. vorhandenen Migrationshintergrund zulassen würden, liegen im Rahmen der BA-Geschäftsdaten nicht vor. Mit der Darstellung über den Einreisestatus und der Staatsangehörigkeit kann nur ein Teil der Gruppe mit Migrationshintergrund abgebildet werden.
- Informationen zum Migrationshintergrund liegen für das Berichtsjahr 2007 nicht vor.
- Nur Darstellung der Fälle als "Abgang" bzw. "Zugang" möglich; "sonstige weitere Leistungen": Darstellung der Einmalleistungen nur als "Zugang".
- Nur IT-Vermittlungssysteme der BA.
- IT-Vermittlungssysteme der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (zKT) (per XSozial-BA-SGB II geliefert), Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger (sofern keine Meldung vorlag).
- 100 % entspricht der Summe nur der Instrumente, für die auch Informationen zum Migrationshintergrund vorliegen.
- Vermittlungsgutschein nach 6-wöchiger Beschäftigung.
- Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421 f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 u. 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- Trägerbezogene Förderdaten zu Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (§ 16 Abs. 2 SGB II) liegen grundsätzlich nicht vor.
- Enthält Förderungen nach § 421m SGB III. Daten zu Förderungen nach § 241a SGB III liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.
- Enthält Förderungen nach § 33 S. 3-5 SGB III. Daten zu Förderungen nach § 33 S. 3-5 i.V.m. § 421q SGB II liegen für das Berichtsjahr 2007 noch nicht vor.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 9c) - Eingliederungsquote und Verbleibsquote - Personen mit Migrationshintergrund

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

Eingliederungsquote und Verbleibsquote 6 Monate nach Austritt¹⁾

recherchierbare Austritte (7/2006 - 6/2007)

Insgesamt	recherchierbare Austritte	Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose (Sp. 4 + Sp. 8)		Sozialvers.pfl. Beschäftigte		arbeitslos		weitere Nicht-Arbeitslose		
		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	6.492	3.599	55,4	1.788	27,5	2.893	44,6	1.811	27,9
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	4.522	2.506	55,4	1.186	26,2	2.016	44,6	1.320	29,2
Berufliche Weiterbildung	03	1.541	847	55,0	485	31,5	694	45,0	362	23,5
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ³⁾	04	70	46	65,7	17	24,3	24	34,3	29	41,4
Trainingsmaßnahmen (Reha) ³⁾	05	27	19	70,4	7	25,9	8	29,6	12	44,4
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	06	276	151	54,7	84	30,4	125	45,3	67	24,3
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	56	30	53,6	9	16,1	26	46,4	21	37,5
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	2.148	1.782	83,0	995	46,3	366	17,0	787	36,6
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	1.428	1.144	80,1	922	64,6	284	19,9	222	15,5
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	10	1.222	978	80,0	795	65,1	244	20,0	183	15,0
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen ^{3) 5)}	11	37	31	83,8	25	67,6	6	16,2	6	16,2
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ³⁾	12	13	9	69,2	6	46,2	4	30,8	3	23,1
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	81	65	80,2	51	63,0	16	19,8	14	17,3
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	6	3	50,0	*	33,3	3	50,0	*	16,7
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegs geld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	789	696	88,2	116	14,7	93	11,8	580	73,5
darunter: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	720	638	88,6	73	10,1	82	11,4	565	78,5
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	10.340	6.779	65,6	2.184	21,1	3.561	34,4	4.595	44,4
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	475	337	70,9	233	49,1	138	29,1	104	21,9
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	9.865	6.442	65,3	1.951	19,8	3.423	34,7	4.491	45,5
D. Förderung der Berufsausbildung³⁾	23	47	36	76,6	19	40,4	11	23,4	17	36,2
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	47	36	76,6	19	40,4	11	23,4	17	36,2
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	17	17	100,0	13	76,5	.	0,0	4	23,5
außerbetriebliche Ausbildung	26	26	16	61,5	5	19,2	10	38,5	11	42,3
Übergangshilfen	27	*	*	100,0	*	50,0	.	0,0	*	50,0
Aktivierungshilfen	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sozialpäd. Begl. Bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁶⁾	29	*	*	50,0	.	0,0	*	50,0	*	50,0
E. Sonstige Leistungen	30	6.768	4.090	60,4	1.781	26,3	2.678	39,6	2.309	34,1
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	6.768	4.090	60,4	1.781	26,3	2.678	39,6	2.309	34,1
Summe (A,B,C,D,E)	32	25.795	16.286	63,1	6.767	26,2	9.509	36,9	9.519	36,9
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	25.075	15.648	62,4	6.694	26,7	9.427	37,6	8.954	35,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- 1) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).
- 2) Das Merkmal "mit Migrationshintergrund" fasst all die Förderfälle zusammen, die zum Zeitpunkt des Förderbeginns als Ausländer oder als Spätaussiedler gekennzeichnet sind und solche, die dies zum Zeitpunkt des Förderbeginns nicht sind, aber innerhalb der BA-Geschäftsdaten seit Beginn der Arbeits- / Ausbildungssuche (max. seit 12/1996) einmal als Ausländer oder Spätaussiedler gekennzeichnet waren. Weitere Informationen, wie z. B. Geburtsland oder Geburtsland der Eltern, die einen umfassenderen Rückschluss auf einen evtl. vorhandenen Migrationshintergrund zulassen würden, liegen im Rahmen der BA-Geschäftsdaten nicht vor. Mit der Darstellung über den Einreisestatus und der Staatsangehörigkeit kann nur ein Teil der Gruppe mit Migrationshintergrund abgebildet werden.
- 3) Informationen zum Migrationshintergrund liegen für 2007 nicht vor.
- 4) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 5) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 6) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 9c) - Eingliederungsquote und Verbleibsquote - Personen mit Migrationshintergrund

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

Eingliederungsquote und Verbleibsquote 6 Monate nach Austritt¹⁾

recherchierbare Austritte (7/2006 - 6/2007)

Personen mit Migrationshintergrund²⁾

	recherchierbare Austritte	Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose (Sp. 4 + Sp. 8)			Sozialvers.pfl. Beschäftigte		arbeitslos		weitere Nicht-Arbeitslose	
		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	
										1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	1.799	968	53,8	433	24,1	831	46,2	535	29,7
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	1.325	718	54,2	302	22,8	607	45,8	416	31,4
Berufliche Weiterbildung	03	399	205	51,4	111	27,8	194	48,6	94	23,6
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ³⁾	04	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Trainingsmaßnahmen (Reha) ³⁾	05	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	06	63	38	60,3	18	28,6	25	39,7	20	31,7
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	12	7	58,3	*	16,7	5	41,7	5	41,7
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	557	453	81,3	243	43,6	104	18,7	210	37,7
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	348	273	78,4	226	64,9	75	21,6	47	13,5
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	10	312	245	78,5	204	65,4	67	21,5	41	13,1
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen ^{3) 5)}	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ³⁾	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	25	19	76,0	16	64,0	6	24,0	3	12,0
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	*	*	50,0	.	0,0	*	50,0	*	50,0
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	218	188	86,2	23	10,6	30	13,8	165	75,7
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	209	180	86,1	17	8,1	29	13,9	163	78,0
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	2.134	1.425	66,8	472	22,1	709	33,2	953	44,7
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	76	53	69,7	38	50,0	23	30,3	15	19,7
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	2.058	1.372	66,7	434	21,1	686	33,3	938	45,6
D. Förderung der Berufsausbildung³⁾	23	*	*	100,0	*	100,0	.	0,0	.	0,0
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	*	*	100,0	*	100,0	.	0,0	.	0,0
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.
außerbetriebliche Ausbildung	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übergangshilfen	27	*	*	100,0	*	100,0	.	0,0	.	0,0
Aktivierungshilfen	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sozialpäd. Begl. Bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁶⁾	29	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E. Sonstige Leistungen	30	2.057	1.204	58,5	487	23,7	853	41,5	717	34,9
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	2.057	1.204	58,5	487	23,7	853	41,5	717	34,9
Summe (A,B,C,D,E)	32	6.548	4.051	61,9	1.636	25,0	2.497	38,1	2.415	36,9
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	6.339	3.871	61,1	1.619	25,5	2.468	38,9	2.252	35,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

1) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).

2) Das Merkmal "mit Migrationshintergrund" fasst all die Förderfälle zusammen, die zum Zeitpunkt des Förderbeginns als Ausländer oder als Spätaussiedler gekennzeichnet sind und solche, die dies zum Zeitpunkt des Förderbeginns nicht sind, aber innerhalb der BA-Geschäftsdaten seit Beginn der Arbeits- / Ausbildungssuche (max. seit 12/1996) einmal als Ausländer oder Spätaussiedler gekennzeichnet waren. Weitere Informationen, wie z. B. Geburtsland oder Geburtsland der Eltern, die einen umfassenderen Rückschluss auf einen evtl. vorhandenen Migrationshintergrund zulassen würden, liegen im Rahmen der BA-Geschäftsdaten nicht vor. Mit der Darstellung über den Einreisestatus und der Staatsangehörigkeit kann nur ein Teil der Gruppe mit Migrationshintergrund abgebildet werden.

3) Informationen zum Migrationshintergrund liegen für 2007 nicht vor.

4) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).

5) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).

6) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III.

Falls im Jahr 2007 Gebietsänderungen vorgenommen wurden, sind bei der Bewertung der Ergebnisse die übrigen Gebiete heranzuziehen.

Tabelle 9c) - Eingliederungsquote und Verbleibsquote - Personen mit Migrationshintergrund

Berichtsjahr: 2007

SGB II-Träger: 21404 ARGE Bremen, Stadt

Eingliederungsquote und Verbleibsquote 6 Monate nach Austritt ¹⁾

recherchierbare Austritte (7/2006 - 6/2007)

Personen ohne Migrationshintergrund

	recherchierbare Austritte	Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose (Sp. 4 + Sp. 8)		Sozialvers.pfl. Beschäftigte		arbeitslos		weitere Nicht-Arbeitslose		
		abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A. Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt verbessern	01	4.693	2.631	56,1	1.355	28,9	2.062	43,9	1.276	27,2
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßnahmen	02	3.197	1.788	55,9	884	27,7	1.409	44,1	904	28,3
Berufliche Weiterbildung	03	1.142	642	56,2	374	32,7	500	43,8	268	23,5
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ³⁾	04	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Trainingsmaßnahmen (Reha) ³⁾	05	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung (§ 37 SGB III)	06	213	113	53,1	66	31,0	100	46,9	47	22,1
Beauftragung von Trägern mit Eingliederungsmaßnahmen	07	44	23	52,3	7	15,9	21	47,7	16	36,4
B. Beschäftigungsbegleitende Leistungen	08	1.591	1.329	83,5	752	47,3	262	16,5	577	36,3
Beschäftigungsbegleitende Leistungen ohne Zeile 18	09	1.080	871	80,6	696	64,4	209	19,4	175	16,2
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	10	910	733	80,5	591	64,9	177	19,5	142	15,6
Eingliederungszusch. f. bes. betr. Schwerbeh. Menschen ^{3) 5)}	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. an AG zur Förd. d. Teilh. beh. Menschen am Arbeitsleben ³⁾	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstellungszuschuss bei Neugründungen	13	56	46	82,1	35	62,5	10	17,9	11	19,6
Einstellungszuschuss bei Vertretung	14	4	*	50,0	*	50,0	*	50,0	.	0,0
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Personal-Service-Agentur (PSA)	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einstiegsgeld (§ 16 Abs. 2 Nr. 5 SGB II)	17	571	508	89,0	93	16,3	63	11,0	415	72,7
darunter: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	511	458	89,6	56	11,0	53	10,4	402	78,7
C. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	8.206	5.354	65,2	1.712	20,9	2.852	34,8	3.642	44,4
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	20	399	284	71,2	195	48,9	115	28,8	89	22,3
Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgelegenheiten (§ 16 Abs. 3 SGB II)	22	7.807	5.070	64,9	1.517	19,4	2.737	35,1	3.553	45,5
D. Förderung der Berufsausbildung ³⁾	23	46	35	76,1	18	39,1	11	23,9	17	37,0
Förderung der Berufsausbildung Benachteiligter	24	46	35	76,1	18	39,1	11	23,9	17	37,0
davon: ausbildungsbegleitende Hilfen	25	17	17	100,0	13	76,5	.	0,0	4	23,5
außerbetriebliche Ausbildung	26	26	16	61,5	5	19,2	10	38,5	11	42,3
Übergangshilfen	27	*	*	100,0	.	0,0	.	0,0	*	100,0
Aktivierungshilfen	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sozialpäd. Begl. Bei Berufsausbildungsvorbereitung ⁶⁾	29	*	*	50,0	.	0,0	*	50,0	*	50,0
E. Sonstige Leistungen	30	4.711	2.886	61,3	1.294	27,5	1.825	38,7	1.592	33,8
sonstige weitere Leistungen (§ 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II)	31	4.711	2.886	61,3	1.294	27,5	1.825	38,7	1.592	33,8
Summe (A,B,C,D,E)	32	19.247	12.235	63,6	5.131	26,7	7.012	36,4	7.104	36,9
Summe (A,B,C,D,E) ohne Zeile 18	33	18.736	11.777	62,9	5.075	27,1	6.959	37,1	6.702	35,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anmerkungen:

- 1) Erläuterungen zur Methodik: s. Glossar (zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III).
- 2) Das Merkmal "mit Migrationshintergrund" fasst all die Förderfälle zusammen, die zum Zeitpunkt des Förderbeginns als Ausländer oder als Spätaussiedler gekennzeichnet sind und solche, die dies zum Zeitpunkt des Förderbeginns nicht sind, aber innerhalb der BA-Geschäftsdaten seit Beginn der Arbeits- / Ausbildungssuche (max. seit 12/1996) einmal als Ausländer oder Spätaussiedler gekennzeichnet waren. Weitere Informationen, wie z. B. Geburtsland oder Geburtsland der Eltern, die einen umfassenderen Rückschluss auf einen evtl. vorhandenen Migrationshintergrund zulassen würden, liegen im Rahmen der BA-Geschäftsdaten nicht vor. Mit der Darstellung über den Einreisestatus und der Staatsangehörigkeit kann nur ein Teil der Gruppe mit Migrationshintergrund abgebildet werden.
- 3) Informationen zum Migrationshintergrund liegen für 2007 nicht vor.
- 4) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 1, 421p, 421o SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 5) Enthält Förderungen nach §§ 218 Abs. 2, 219, 235a Abs. 1 und 3 SGB III und § 421f SGB III (i.d.F. ab 01.05.2007).
- 6) Enthält Förderungen nach § 421m SGB III.